

Amtsblatt Waldbronn



Hurra, endlich sind Ferien...,



... freuen sich die Viertklässler der Albert-Schweitzer-Schule. Die Schülerinnen und Schüler haben sich ihre Ferien wirklich redlich verdient. Verlassen sie doch nach vier spannenden und lehrreichen Jahren „ihre“ Grundschule. Als „Abschiedsgeschenk“ beteiligen sich viele von ihnen noch an einer Schulranzen-Spendenaktion.

www.waldbronn.de

Freibadfest und Freibadlauf: Eine rundum gelungene Geburtstagsparty trotz Regenwetter

Leider machte das schöne Sommerwetter vergangenen Samstag beim 3. Freibadlauf und dem großen Freibadfest eine kleine Pause. Doch das mal mehr, mal weniger starke Tröpfeln konnte die gute Stimmung nicht trüben. Auch die 192 Läuferinnen und Läufer ließen sich von dem „bisschen Regen“ nicht beeindrucken. Es sei vielmehr „bestes Laufwetter“, so diverse Originaltöne im Ziel. Doch zuvor mussten die Läuferinnen und Läufer, nachdem Schirmherr und Bürgermeister Franz Masino den Startschuss gegeben hat, rund 7,6 Kilometer Feldweg und Straße zurücklegen. Es dauerte kaum eine halbe Stunde, da lief auch schon der erste Läufer wieder ins Ziel, nämlich ins Freibad: Tim Weber vom SV Oberkollbach kam mit einer guten Zeit von 26 Minuten und 38 Sekunden ins Ziel. Zweiter war Dominic Marquedaret vom LT Rheinhessen (00:26:47) und dritter Clemens Axtmann vom Tri-Team SSV Ettlingen (00:28:29).

Bei den Frauen siegte Kerstin Horstmann-Ebeling vom Tri-Team SSV Ettlingen (00:35:00) vor Monika Walter ebenfalls vom SSV Ettlingen (00:37:07). Dritte wurde Corina Jösel vom JLG Waldbronn (00:37:07). Neu in diesem Jahr war eine eigene Wertung für rund 40 Walkerinnen und Walker. Schnellster Walker war Stephan Doeher aus Karlsruhe, schnellste Walkerin Marta Löschner vom LionsClub.

Einen rundum zufriedenen Eindruck machte denn auch Jürgen Geisert vom Laufftreff JLG Waldbronn, der den Freibadlauf gemeinsam mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Helfern im Rahmen des Freibadfestes bereits zum dritten Mal organisiert hat. „Es ist immer wieder ein schöner Erfolg trotz des diesjährigen Wetters“, freute sich Jürgen Geisert. Mit den Startgeldern werden gemeinnützige Einrichtungen, auch in Waldbronn, direkt und unkompliziert unterstützt. Eben-

so sammelten in diesem Jahr wieder die Mitglieder des Lions Club Spenden, mit denen sie ebenfalls Projekte in und um Waldbronn unterstützen wollen, beispielsweise den Hospizverein Karlsbad/Waldbronn.



Großes Freibadfest mit 6-Stunden-Schwimmen

Doch es wurde an diesem Tag nicht nur gelaufen, sondern auch gefeiert. Unter dem Motto „50 Jahre Freibad – 50 Jahre DLRG Waldbronn“ fand das diesjährige Freibadfest statt. Die ersten Festbesucher kamen bereits am Vormittag zum Weißwurstfrühstück, musikalisch begleitet von den „Grabenfängern“ aus Busenbach. Pünktlich um 12 Uhr startete das 6-Stunden-Schwimmen der DLRG. Insgesamt legten die 39 Teilnehmer eine Strecke von 79,5 km zurück. Die längste Einzelstrecke wurde von Anton Tiedtke mit 8.000 Metern geschwommen, gefolgt von seinem Bruder Oskar mit 7.000 Metern, beide sind Schwimmer der DLRG-Jugend. Den dritten Platz erreichte Stefanie Jung (6.700 m), ebenfalls von der DLRG Waldbronn. Am Nachmittag unterhielt die Gruppe „Pirm Jam“, bestens bekannt vom Kurparkfest, die Besucher mit Live-Musik auf der Freibadbühne.

An einem Infostand informierte die DLRG über Training, Ausbildung und sonstige Aktivitäten. Die Kinder hatten ihren Spaß auf einer großen Hüpfburg, tobten auf einer Spielwiese herum oder ließen sich schminken.

Für das leibliche Wohl sorgten die DLRG mit Kuchenstand und Cocktailbar, die Pfadfinder mit ihren beliebten Crepes sowie das Cafe-Bistro „Sun & Ice“ mit vielerlei Speisen und Getränken.

Nach den Siegerehrungen spielten die „Chilibones“ auf der Freibadbühne und sorgten mit fetziger Rockmusik für eine stimmungsvolle Atmosphäre bis in die späten Abendstunden.

Alles in allem: Eine rundum gelungene Geburtstagsfeier für unser Waldbronner Freibad!



192 Läuferinnen und Läufer stürmten beim 3. Freibadlauf nach dem Startschuss Richtung Ziel.



Die „Chilibones“ sorgten mit ihrer Musik bis in die Abendstunden für tolle Festzeltstimmung.



Siegerehrung: Bei den Männern gewann Tim Weber vor Dominic Marquedaret und Clemens Axtmann, bei den Frauen siegte Kerstin Horstmann-Ebeling vor Monika Walter und Corina Jösel.



Mit knapp 40 Teilnehmern wurde das 6-Stunden Schwimmen vom DLRG sehr gut angenommen. Sieger wurde Anton Tiedtke (Bild unten rechts) vom heimischen DLRG mit 8000 Metern.

Freibad Waldbronn deutschlandweit unter den TOP 20

Wir wussten es ja eigentlich immer, doch jetzt haben wir es schwarz auf weiß: Unser Freibad Waldbronn gehört neben dem Rheinstrandbad Rappenwörth und dem Badepark Wörth zu den beliebtesten Freibädern deutschlandweit.

So ein Freibad-Ranking von dem Verbraucherportal „testberichte.de“. Dafür wurden rund 60 000 Kundenmeinungen über die populärsten 360 Freibäder ausgewertet. Pluspunkte sammeln die Spitzenreiter laut testberichte.de besonders wegen ihrer Sauberkeit, Kinderfreundlichkeit und guter Ausstattung wie Rutschen und Sportmöglichkeiten. Wichtig sind vielen Besuchern auch großzügige Liegewiesen, schattige Plätze und ein gutes Essensangebot. Nach diesen Kriterien kam das Freibad Waldbronn auf Platz 15, das Rheinstrandbad Rappenwörth auf Platz 18 und der Badepark Wörth auf Platz 19.

Auf einer Skala von 0 bis 5 landet unser Freibad bei 4,6 Sternen.

Das beliebteste Freibad Deutschlands ist das Mineraalfreibad Oberes Bottwartal in Oberstenfeld bei Heilbronn mit 4,7 Punkten.

Der Durchschnitt (Mittelwert) aller Bewertungen lag bei etwas über 4,2 Sternen. Diese Note haben insgesamt 60 Bäder erhalten. Ausgewertet wurden alle öffentlich zugänglichen Freibäder im Einzugsbereich der 80 größten Städte Deutschlands. Grundlage der Auswertung waren die zu den Freibädern verfügbaren Google-Rezensionen, wobei nur gut besuchte Freibäder mit mindestens 50 Bewertungen im Ranking aufgenommen wurden. Bei gleichem Bewertungsschnitt wurde nach der Anzahl der Bewertungen gewichtet - je mehr, desto besser.

**Ein tolles „Geburtstagsgeschenk“ für unser Waldbronner Freibad
- daher an dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN an das Freibad-Team für das Engagement
und all unseren Besuchern für die tolle Bewertung!**

Kreuz als Zeichen der Verbundenheit



Wiederhergestellt wurde das zerstörte Wegkreuz an der Stuttgarter Straße und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung geweiht. Bei der Feierstunde dabei waren (stehend von links) Pfarrer Torsten Ret, Bildhauer Michael Huber und Bürgermeister Franz Masino.

"Das Wegkreuz mit der Christusfigur wird mindestens wieder so schön hergerichtet wie es war. Denn das können wir uns doch nicht gefallen lassen," betonte Bürgermeister Franz Masino vor gut einem Jahr, als in der Nacht durch Steinwürfe bisher noch immer unbekannter Täter die Christusfigur zerstört wurde. Bewusst belassen wurden die Spuren der Steinwürfe am Kreuzbalken. Jetzt konnte bei einer Feierstunde das Wegkreuz an der Stuttgarter Straße mit einer neuen Christusfigur geweiht werden.

Dass die frevelhafte Zerstörung viele tief betroffen gemacht hatte, zeigte die große Beteiligung. Umrahmt wurde die Weihe durch den Musikverein "Lyra" Reichenbach unter der Leitung von Jochen Mareth mit "fröhlichen Klängen, die Weihe sei ja auch ein fröhlicher Anlass", wie Bürgermeister Franz Masino betonte, und dem Gesangverein "Concordia" Reichenbach unter Alois Horsch.

Waldbronns Bürgermeister erinnerte in seiner Ansprache an den Morgen des 17. Juni im vergangenen Jahr, als viele tief betroffen "das Ergebnis einer schändlichen Tat" betrachteten. Spontan kam eine Spendenaktion zustande und in einer recht kurzen Zeit war die notwendige Summe zusammen und die Arbeiten konnten an die Oberkircher Bildhauer

Michael und Tobias Huber vergeben werden. Bereits 2006 hat Michael Huber im Auftrag des Obst- und Gartenbauvereins Reichenbach, der damals sein 100-jähriges Jubiläum feierte, und mit Hilfe von Sponsoren das aus dem Jahr 1813 stammende Kreuz aufwendig renoviert und mit einem Korpus versehen.

Jetzt konnte dank vieler Spenden das Kreuz wieder saniert werden, die Spendenbereitschaft sei mit über 8.000 Euro sogar so groß gewesen, dass mit dem Betrag noch das Wegkreuz im Kurpark saniert werden kann. Wie groß der Wille war, das Kreuz wiederherzustellen, zeigt die Tatsache, dass Spenden nicht nur aus Waldbronn, sondern aus dem gesamten Landkreis flossen.

Zusammen mit dem Schriftzug „Friede“ am Sockel sei die Botschaft eindeutig, so der Bürgermeister. Keine Figur der Weltgeschichte stehe so für Frieden wie Christus am Kreuz. Die Botschaft verheiße Sicherheit und Ruhe ohne Störung durch Gewalt, wie es auf einer Tafel beim Kreuz heißt, die von der Waldbronner Modellbaufirma Mangler gestaltet, gefertigt und gespendet wurde.



Eine Tafel, gestiftet von der Waldbronner Firma Mangler, erinnert an die Geschichte des Wegkreuzes.

Das Kreuz, so Pfarrer Torsten Ret, sei ein Zeichen der Verbundenheit. Es sei aber auch ein provokantes Zeichen „und dieses Kreuz hat jemand zu dieser Tat provoziert“. Christus sei auch für die Menschen gestorben, die heute im Mittelmeer ertrinken, ohne dass es jemanden groß zu interessieren scheine. Ret mahnte, in jedem Menschen, mit dem wir uns schwertun, Jesus Christus zu sehen, ehe er mit Segensgebeten das Kreuz weihte.

Bürgermeister Franz Masino dankte zum Schluss allen, die zum Zustandekommen der Feier beigetragen haben. Neben Musik- und Gesangverein galt sein Dank Pfarrer Torsten Ret und den Steinbildhauern Tobias und Michael Huber sowie Modellbau Mangler für die Tafel. Die Feierstunde endete mit dem gemeinsam gesungenen Badener Lied.

Eine Ära geht zu Ende – letzter Jahrgang der Werkrealschule feierlich verabschiedet

Alles hat einmal ein Ende: Am Freitag, dem 13. Juli, wurden die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule mit einem feierlichen Akt verabschiedet. Ein buntes Programm gab der Feier einen würdigen Rahmen. So sprach Bürgermeister Franz Masino zu den Jugendlichen und brachte in seiner Rede die Wichtigkeit der Jugend als die Träger der Zukunft zum Ausdruck. Der Chor der Albert-Schweitzer-Schule, geleitet von Frau Zorn und Herrn Ohrndorf, gaben der Feier den musikalischen Rahmen. Der Schülervertreter Anto Corluka dankte in seiner Rede allen, die die Klasse in den vergangenen Jahren begleitet haben, insbesondere Rektorin Eva Heimlich, Barbara Fichter und Herr Ohrndorf. Weiter hielt der Elternbeiratsvorsitzende Jürgen Hemberger eine Rede, in der er von seiner eigenen schulischen Laufbahn berichtete. Ein englischer Sketch, gespielt von vier Schüler/innen der Klasse 9, lockerte das Programm auf. Die Klassenlehrerin Barbara Fichter würdigte jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler persönlich und verdeutlichte dabei die Vielfalt der unterschiedlichen Charaktere. Eine beeindruckende Präsentation, zusammengestellt von Kevin Sterczl, fasste die Abschlussfahrt nach Berlin mit passender Musik zusammen. Anschließend ließ Eva Heimlich die letzten Jahre noch einmal Revue passieren und bestärkte die Jugendlichen in ihrem weiteren Tun. Pfarrer Torsten Ret gab den Schülerinnen und Schülern den kirchlichen Segen mit auf den Weg. Am Schluss gab es die feierliche Zeugnisübergabe. Der Abend klang beim gemütlichen Beisammensein mit Sekt und kaltem Buffet aus. Vielen Schülerinnen und Schülern fiel es sichtlich schwer, nach so langer Zeit die Schule zu verlassen.

Gestartet mit 13 Schülerinnen und Schülern

Mit der Verabschiedung des letzten Jahrgangs geht in Waldbronn eine Ära zu Ende, denn nach über 25 Jahren schließt



Der letzte Jahrgang der Werkrealschule wurde jetzt verabschiedet.

die Werkrealschule ihre Pforten. 1993 legten die ersten 13 Schülerinnen und Schüler ihre Prüfung an der neuen Werkrealschule ab. Das Schuljahr 1991/92 war für die Albert-Schweitzer-Schule ein wichtiges Datum, denn ab diesem Jahrgang wurden die ersten Schülerinnen und Schüler in die Werkrealschule der Hauptschule übernommen. Und legten seit 1993 ihre Prüfungen zum mittleren Bildungsabschluss an dieser Schulart ab, die inzwischen zu einer Regelschule in Baden-Württemberg geworden war. Zahlreiche Jugendliche, auch aus Karlsbad, besuchten danach das 10. Schuljahr an der Reichenbacher Haupt- und Werkrealschule und hatten damit die Möglichkeit, einen der Realschule gleichwertigen Bildungsabschluss in der eigenen Gemeinde zu erreichen. Drei Direktoren, Helmut Zahnleiter, Peter Hepperle und Eva Heimlich, begleiteten in dieser Zeit zahlreiche Schülerinnen und Schüler. Letztendlich ist für Waldbronn zwar schade, aber unumgänglich, dass alle weiterführenden Schulen im Zuge der Einführung von Gemeinschaftsschulen an Nachbargemeinden abgegeben werden mussten.

Abiturjahrgang 2018 verlässt das Gymnasium Karlsbad



Bei der Ehrung der Abiturienten (v.l.n.r.): BM-Stellvertreter Karlsbad Klaus Steigerwald, Niclas Göring, Christian Kleifges und BM-Stellvertreter Joachim Lauterbach.

Nach zwölf Jahren erfolgreichen Schulbesuchs, acht davon am Gymnasium Karlsbad, erhielten 86 Abiturientinnen und Abiturienten am Freitag, den 6. Juli ihre Reifezeugnisse aus den Händen von Schulleiter Christian Wehrle.

Eröffnet wurde das Rahmenprogramm äußerst schwungvoll durch die Jazzband unter Leitung von Gabriela Kneiding, bevor Schulleiter Christian Wehrle in seiner Rede den jungen Menschen seine Anerkennung für deren gute Leistungen (Abiturnschnitt: 2,3) aussprach. Unter Bezugnahme auf das Abiturmotto umriss Schulleiter Wehrle die gesellschaftliche Verantwortung der Schulabgänger in Anbetracht aktueller und zukünftiger Herausforderungen und wünschte ihnen viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben in Studium, Ausbildung und Beruf.

Benedict Anderer erläuterte anschließend in seiner Rede als Scheffelpreisträger die Verantwortung junger Menschen für das Leben in einer Gemeinschaft auf der Grundlage von Toleranz, Respekt und Offenheit. Dabei vermochte es der junge Redner gekonnt, persönliche Erfahrungen in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext zu stellen.



Im Anschluss ehrte Klaus Steigerwald, Bürgermeister-Stellvertreter der Gemeinde Karlsbad, den Jahrgangsbesten Nicolas Göring, der einen Abiturschnitt von 1,0 erreichte. Bürgermeisterstellvertreter Joachim Lauterbach zeichnete den Waldbronner Christian Kleifges als Jahrgangszweiten mit einem Schnitt von 1,1 aus. Dieser erreichte darüber hinaus beim Bundeswettbewerb Mathematik einen hervorragenden dritten Platz in der ersten Runde. Jetzt ist er für die nächste Runde qualifiziert.

Dann war der große Moment gekommen und Schulleiter Christian Wehrle und die Tutoren der Jahrgangsstufe über-

reichten den Abiturientinnen und Abiturienten ihre Zeugnisse und Preise, bevor abschließend der Abiturientenchor unter Leitung von Noah Karim die Anwesenden mit „Alles war aus Gold“ von Bakkushan begeisterte. Nach dem kommunikativen Ausklang im Foyer des Gymnasiums begann das inoffizielle Programm der Abschlussfeier in der Schelmenbuschhalle, welche traditionell erst in den frühen Morgenstunden endete.

Wir wünschen den Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2018 alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Ein riesiger Andrang bei der Anmeldung zum Ferienprogramm

Immer am ersten Anmeldetag zum Ferienprogramm tummeln sich viele aufgeregte Kinder und ihre Mütter vor dem Zimmer 200 im Rathaus. „In diesem Jahr war gleich zu Beginn ein riesiger Andrang“, freute sich Andrea Kraft, bei der Gemeinde zuständig für das Ferienprogramm. Zeigt es doch, dass das Ferienprogramm der Gemeinde sehr gut bei den Kindern ankommt. Um zu lange Wartezeiten zu vermeiden und damit es keinen Ärger und Gedränge gibt, mussten die Kinder oder Eltern wieder Lose ziehen. Und dann hoffen, dass es mit der Lieblingsveranstaltung auch klappt. Die Auswahl ist gar nicht so leicht, denn wie in den vergangenen Jahren auch haben sich die Vereine und Organisationen wieder viele spannende, interessante und auch lehrreiche Aktivitäten einfallen lassen. Vier Termine durften sich die Kinder aussuchen. Besonders beliebte Angebote, wie beispielsweise der Besuch des Kurfalzpark, Ritter Sport, Graffiti, Polytec, Lama-Trekking, Indianer, Origami, Tiere

kennenlernen sowie Kartfahren und 3D Minigolf waren bereits am ersten Nachmittag ziemlich schnell komplett belegt. Nach den drei Hauptanmeldetagen sind nun 20 Angebote ausgebucht.

Rund 120 Anmeldungen waren es am ersten Tag, so Andrea Kraft. Doch es gibt noch genügend freie Plätze.

INFO: Freie Plätze werden im Amtsblatt veröffentlicht und können über www.waldbronn.de eingesehen werden. Diese Seite wird ständig aktualisiert.



Sparkasse Karlsruhe übergibt Spende an MOKI



Sozusagen direkt vor Ort am Spielplatz am Ligusterweg konnte Nicholas Jany, Leiter der Sparkassenfiliale Waldbronn, dem mobilen Kindertreff (MOKI) des Jugendtreffs eine Spende von 600 Euro übergeben. Sehr gerne, so Jany, unterstützt die Sparkasse Karlsruhe so wichtige und sinnvolle Aktionen in den Gemeinden. Das MOKI Team um Maria Kornysushkina, Anselm Maier und Sarah Becker, die in regelmäßigen Abständen die Spielplätze der Gemeinde besuchen, freute sich sehr über die Spende. Detlef Schäfer, Leiter des Jugendtreffs bedankte sich ebenfalls bei der Sparkasse für die großzügige Spende, mit der neue Spielgeräte angeschafft und stark beanspruchte Spielgeräte ersetzt werden. Da es sich bei der mobilen Spielaktion zusätzlich zu dem regulären Kinderprogramm um ein kostenloses Angebot für die Kinder in Waldbronn handelt, ist der Jugendtreff auf solche Spenden angewiesen, um ein attraktives und auch sicheres Angebot auf den Spielplätzen zu ermöglichen.

Während der "Spielplatzsaison" von April bis Oktober fährt der MOKI-Bus jeden Freitag einen der Spielplätze in den verschiedenen Ortsteilen an – mit Spielgeräten und wechselndem Programm (Bastel-, Spiel- und Sportangebote). MOKI richtet sich an Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, ist kostenlos und wird von den Mitarbeitern des Jugendtreffs ohne zusätzliches zeitliches oder finanzielles Budget durchgeführt. „Ziel des mobilen Kindertreffs ist es zum einen, die Spielplätze und somit auch die Gemeinde Waldbronn

vor allem für Familien mit Kindern attraktiver zu gestalten. Zum anderen wollen wir Kinder auch außerhalb des festen Programms im Jugendtreff oder in der Schule erreichen und pädagogisch betreuen“, erläutert Detlef Schäfer. Pro Freitag verzeichnet MOKI bis zu 50 Kinder.



Nicholas Jany, Leiter der Sparkassenfiliale Waldbronn, übergibt eine Spende an das Moki Team um Maria Kornysushkina, Anselm Maier und Sarah Becker.

Besuchen Sie uns auch im Internet: **www.waldbronn.de**

Die Waldbronner Kinderseite



Nächste Kinderseite
in 4 Wochen

Feuerwaldis Ferien-Fotowettbewerb Freikarten für den Erlebnispark Tripsdrill zu gewinnen

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Zum neunten Mal haben Kinder-
seite Leser die Möglichkeit bei
Feuerwaldis Sommerwettbewerb
Freikarten für den Erlebnispark

Tripsdrill zu gewinnen. Dieses
Jahr wollen wir Eure lustigsten
Ferien-Schnappschüsse haben.
Ganz egal, was Ihr in den Ferien
anstellt. Schnappt Euch einen
Fotoapparat oder ein Handy,
macht ein Bild und schickt es an
die Kinderseite Redaktion.



Gemeinde Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

Feuerwaldis Sommerwitze für die Ferien

Sagt der große Stift zum kleinen: „Wachs mal Stift!“

(von Leon Seitel)

Ein Bruder zum anderen: „Hey, hast du mein Deo geklaut?“

Daraufhin der andere: „Ja, ich mache es wie Robin Hood:

Ich stehle und verteile es unter den Armen.“

(von Leni Ignatowitz)



Ihr seid schüchtern und wollt nicht selbst aufs Foto?
Wie wäre es mit dem Haustier? Mäh ...



Am Wasserlauf im Kurpark lässt es sich auch bei hitzigen
Temperaturen aushalten. Jakob und Moritz haben hier einen spritzigen
Nachmittag mit den Großeltern verbracht und wollten Mama und Papa
mit diesem wunderschönen Foto überraschen.

Ihr habt auch ein nettes Motiv gefunden und möchtet nach Tripsdrill?
Dann her mit Euren Ferien-Foto-Schnappschüssen!

Feuerwaldis Fotowettbewerb



Motto:

Meine Sommerferien

Motto: „Meine Sommerferien“

Was auch immer Ihr in den Ferien
anstellt, wir sind gespannt auf
Eure besten und lustigsten Ferien
Foto-Schnappschüsse.

So funktioniert es: Eltern, Groß-
eltern oder den Paten fragen, ob
Ihr einen Fotoapparat oder das
Handy ausleihen dürft und dann
los! Wir sind gespannt auf Eure
Fotoideen und wie Waldbronner
Kinder die Ferien verbracht haben.

Wichtig ist, dass Ihr Euren Na-
men und Euer Alter auf der Bild-
rückseite vermerkt und was auf
dem Foto zu sehen ist. Vielleicht
könnt Ihr noch ein paar Zeilen
dazu schreiben, was Ihr in den
Ferien sonst so erlebt habt.

Zu gewinnen gibt es zwei
Tagespässe für den Erlebnispark
Tripsdrill sowie je eine Freikarte
für das Waldbronner Freibad für
jedes abgedruckte Bild.

Einsendeschluss:
Sonntag, 09. September



2 Freikarten
Erlebnispark
Tripsdrill

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme



FREIBAD
WALDBRONN

Liebe Waldbronner,



am kommenden Samstag, 28. Juli, finden im Eistreff Waldbronn zwischen 10 und 16 Uhr zwei Flohmärkte statt, ein Lady's und ein Kid's Flohmarkt. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in entspannter Atmosphäre an den zahlreichen Ständen.

Ihre Kurverwaltung.

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Wellnessangebote im Juli

ALB THERMIE WALDBRONN

Beauty & DaySpa



**Rückenmassage mit
Eisschauer**

40. Min. 42 €

**Gesichtsbehandlung „Luxus“
mit kühlendem Effekt**

90. Min. 99 €



Terminvereinbarung im
Service-Center
der Albtherme, unter
07243-56570

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Schwitzer' s Beat-Bones -Summernight

Freitag, 3. August 2018

Genießen Sie das köstliches Barbecue mit DJ-Musik auf der Terrasse im Thermengarten nach herrlicher Entspannung in Therme & Saunen. Lassen Sie den Abend bis 23 Uhr genussvoll ausklingen.



**Genießen Sie entspannte Momente
in der neuen Gartensauna**



Kurverwaltungsgesellschaft mbH Marktplatz 7, 76337 Waldbronn,
Telefon 07243-5657-0

25 Jahre Waldbronner Wochenmarkt

Freitag, 27. Juli 2018 ab 9:00 Uhr

**mit Sonderaktionen an den Ständen
und vor dem Rathaus**

Kaffee und Kuchen

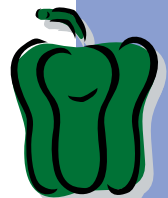
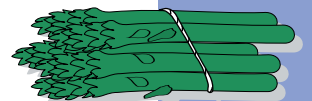
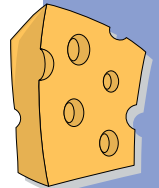
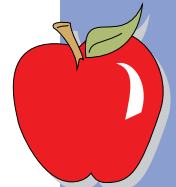
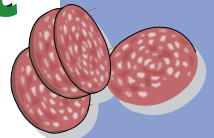
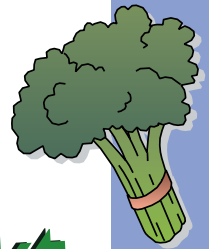
Würstchen

Musik und Unterhaltung

**Flohmarkt mit BM Franz Masino,
erstehen Sie für *wenig Bares Kunst*
und Trödel aus dem Rathausfundus**

**Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!
Die Marktbeschicker danken Ihnen für
Ihre 25-jährige Treue!**

Gemeindeverwaltung Waldbronn





Sommerpause

Amtsblatt

KW 32+33

*Wir wünschen eine
schöne Ferienzeit.*

Veranstaltungstipps

www.waldbronn.de

- Mo 25.06. – So 30.09.2018** **Kunst im Rathaus**
Bilder von Martina Kindler
Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Fr 27.07.2018 09:00 Uhr** **25 Jahre Waldbronner Wochenmarkt**
Veranstaltungsort: Rathausmarkt Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Fr 27.07.- So 29.07.2018** **Hoffest 2018**
Veranstaltungsort: Reisers Hof in der Kinderschulstraße in Busenbach
Veranstalter: Musikverein "Edelweiß" Busenbach
- Fr 27.07.2018 18:00 Uhr** **Sportabzeichen-Abnahme**
Veranstaltungsort: Stadion Waldbronn
Veranstalter: Jedermann-Sportgruppe
- Sa 28.07.2018** **Dorfhock**
Veranstaltungsort: Monmouth Platz
Veranstalter: MSC Reichenbach e.V.
- Sa 28.07.2018 10:00-16:00 Uhr** **Lady's und Kid's Flohmarkt im Eistreff Waldbronn**
Veranstaltungsort: Eistreff Waldbronn
Veranstalter: Summerbeat event & agentur GbR
- So 29.07.2018 08:00 Uhr** **Sportabzeichen-Abnahme Schwimmen**
Veranstaltungsort: Freibad Waldbronn
Veranstalter: Jedermann-Sportgruppe
- Mi 01.08.2018 17:00 Uhr** **Sicherheit in Baden-Württemberg - praktische Beispiele der Wohnungseintrichsicherung**
Veranstaltungsort: Fa Gutzeit GmbH, Im Ermisgrund 9
Veranstalter: CDU Waldbronn mit MdL Christine Neumann-Martin

Sommerspaß 2018



Freitag, 24. Aug.:

Das Figurentheater Himmelreicher kommt mit dem Stück:
"Der gestiefelte Kater"

Treffpunkt: 10.30 Uhr

im Kulturtreff Waldbronn, im gr. Saal.

Für Kinder ab 3 Jahren. Dauer: bis ca. 11.15 Uhr.

UKB 4 € pro Person ist vor Ort zu bezahlen.



„Einst lebte ein Müller mit seinen Söhnen in einer alten Mühle.“ So beginnt eines der bekanntesten Märchen:

Der Gestiefelte Kater. Das Karlsbader Figurentheater Himmelreicher präsentiert diese Geschichte in einer eigenen Fassung.

Der jüngste Müllersohn hat eigentlich Pech: Denn ihm bleibt als einziges Erbe nur ein Kater. Der aber ist gewitzt - und wie sich herausstellt, kann er sogar sprechen! Am Ende wird aus dem armen Erben der Marquis von Carabas, und der gewinnt ein Königreich mitsamt wunderschöner Prinzessin.

Bis dahin aber passiert einiges: Zunächst kauft der Kater vom letzten Geld bei einem Schuster Stiefel und eine Jagdtasche - zum Leidwesen des Müllersohns. Dann versorgt der inzwischen gestiefelte Titelheld den immer hungrigen König mit Rebhühnern - und lässt seinen Herrn schließlich zum reichen Marquis aufsteigen. Ein Höhepunkt: Wie sich der Zauberer in einen Elefanten, einen Löwen und dummerweise auch in eine Maus verwandelt... Sieben Szenen sind es, in denen das Figurentheater Himmelreicher sein Publikum die spannende Geschichte miterleben lässt. Gespielt wird die abwechslungsreiche Märchenbearbeitung mit Tischfiguren. Die einfach gehaltenen Bühnenbilder lassen der Fantasie viel Raum. Es sind die Mittel eines fahrenden Theaters, die bei den überraschenden und schnellen Umbauten für fast genauso viel Spannung sorgen wie das Stück selbst: Ein wandlungsfähiger Holzkarren, ein paar Bretter und Kisten, eine alte Zungendreorgel. Dass der zum Marquis von Carabas umgeschulte Müllersohn am Ende mit der Prinzessin glücklich wird, weiß jedes Kind...



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während den Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** EnBW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Kabel Baden-Württemberg**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112**Polizei 110**

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr,

Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages

Tel. 116117**Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,****Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:

MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /

SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages
www.aponet.de oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833.**

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 30.07. 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 02.08. 16.00 - 18.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Ab 30.07.18 Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch 8.00 - 12.15 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.15 Uhr

13.15 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn Donnerstag, 02. Aug. 2018

1,1-cbm-Container Freitag, 27. Juli 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn Donnerstag, 09. Aug. 2018

(inkl. 1,1-cbm-Container)

Schadstoffsammlung

(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach 07.11.2018

Busenbach 08.11.2018

Etzenrot 07.11.2018

Zusatztour Ettlingen Samstag, 18.08.2018

14 - 16 Uhr

Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot Samstag, 20.10.2018

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr. Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.deDas Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



WALDBRONNER WOCHE

vom 24. Aug. ~ 4. Sept. 2018



SWE ◆◆◆

...unsere ganze Energie
für Sie!

Freitag, 24. August bis Sonntag, 26. August 2018

„KUNSTtage Waldbronn im Kurhaus“
Großskulpturen und „Kunstlicht“ im Kurpark
Illuminationen am Freitag und Samstag ab etwa 21.00 Uhr
Freitag, 24.08., 19.30 Uhr Vernissage, Ausstellung: Freitag 19.30 – 22.00 Uhr,
Samstag 11.00 – 22.00 Uhr, Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr

Montag, 27. August bis Freitag, 31. August 2018

„Kunst aus Reda – Malerei, Schmuck und mehr“ im Kulturtreff
Montag, 27.08., 18.00 Uhr Vernissage
Ausstellung: Dienstag bis Freitag jew. 12.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 28. August 2018

20.00 Uhr **der Kulturring präsentiert im Kurhaus:**
„Lisa Fitz – Flüsterwitz“ (Eintritt € 18,- bis € 25,-)

Mittwoch, 29. August 2018

14.00 Uhr **VHS-Hoffest, Kulturtreff**

Donnerstag, 30. August 2018

14.30 Uhr **Seniorennachmittag** im Pfarrzentrum St. Wendelin
19.30 Uhr **Arztvortrag der Rheuma-Liga** im Kurhaus
„Fit bei Arthrose und Arthritis“
Prof. Dr. Sell, Gelenkzentrum Schwarzwald
20.00 Uhr **Lindenbräu präsentiert „Krusty Moors“**
live im Hof des Kulturtreffs (Eintritt frei)

Freitag, 31. August 2018

10.00 Uhr **Radtouristik** für Freizeitsportler
Kurz-, Mittel-, und Langstrecke, Start Monmouthplatz
15.00 Uhr **Der Kulturring präsentiert im Kulturtreff**
das Kinder-Kultur-Programm mit dem
Puppentheater „Lieselotte macht Urlaub“
Anschl. Grillen für Kinder mit BM Masino (Eintritt € 6,-)

Samstag, 1. September 2018 „Kurparkfest mit Budenbetrieb“

13.00 – 18.00 Uhr **Markt für Handwerkskunst** im Kurhaus
Die Kurparkläufe werden präsentiert von
BBP Bosch, Bertel & Co.
13.30 Uhr 14. Waldbronner Kurparklauf: Start 5 km und 10 km
15.00 Uhr **Fassanstich durch Bürgermeister Franz Masino**
20.00 Uhr Live-Musik mit „Harrycane“
ca. 22.00 Uhr **Großfeuerwerk**

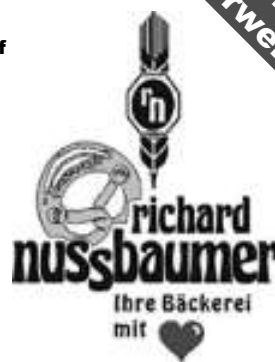
Sonntag, 2. September 2018 „Kurparkfest mit Budenbetrieb“

11.00 – 18.00 Uhr **Markt für Handwerkskunst** im Kurhaus
11.30 – 13.00 Uhr Musikverein „Edelweiß“ Busenbach
14.00 – 15.30 Uhr Musikverein „Lyra“ Reichenbach
13.00 – 18.00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag** in Reichenbach
ab 14.00 Uhr **Spielfest** für jung und alt, TV Busenbach
15.00 – 18.00 Uhr Live-Musik am See mit „Pirm Jam“
ab 18.00 Uhr Live-Musik mit „Cover Up“

Montag, 3. September und Dienstag, 4. September 2018

20.00 Uhr **Kabarett mit Bernd Kohlhepp** im Kulturtreff (Eintritt € 15,-)
„Herr Hämmerle Spezial“

1. September
ca. 22.00 Uhr
Großfeuerwerk



Lust auf
GRAPE



BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Volksbank
Ettlingen eG



Kartenvorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn, Tel. 07243 526393, der VHS Waldbronn,
Tel. 07243 69091 (vom 6. bis 24.08. geschlossen) und in der Albtherme, Tel. 07243 5657-0 (nur für Lisa Fitz)



WALDBRONNER WOCHE

vom 24. Aug. ~ 4. Sept. 2018



SWE ◆◆◆

...unsere ganze Energie
für Sie!



LISA FITZ

„FLÜSTERWITZ“

28. Aug. 2018 20 Uhr

Kurhaus Waldbronn

Tickets bei:

LiteraDur, Marktplatz 11, Tel. 07243 / 526393

VHS, Stuttgarter Str. 25a, Tel. 07243 / 69091

Allotherme Waldbronn, Bergstr. 30, Tel. 07243 / 56570



Eintrittspreise:

Parkett

Reihe 1-9 € 25,-

Reihe 10-13 € 21,-

Reihe 14-18 € 18,-

Empore

Reihe 1 € 21,-

Reihe 2+3 € 18,-

Schüler und Studenten € 12,-

1. September
ca. 22.00 Uhr
Großfeuerwerk



**Volksbank
Ettligen eG**



BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



**Sparkasse
Karlsruhe**



WALDBRONNER WOCHE



Vom 24. August - 4. September 2018

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH



Freitag, 31. Aug. 2018

15.00 Uhr Kulturtreff

1. September
ca. 22.00 Uhr
Großfeuerwerk



**Puppentheater nach dem Bilderbuch von Alexander Steffensmeier für alle ab 4 Jahre
mit dem ArtisjokTheater – Anke Scholz**

Lieselotte lebt auf einem Bauernhof in Kleinmüppershausen. Sie ist nicht irgendeine gewöhnliche Kuh - nein, sie ist eine Postkuh und hilft dem Briefträger bei der Arbeit. Doch der macht mal Urlaub. „Ferien machen, das will ich auch“, denkt Lieselotte, aber mehr wollen wir nicht verraten. Eine vor Lebensfreude sprühende Geschichte über die Lust am Abenteuer und wie schön es ist, von zuhause wegzugehen - und wiederzukommen. Natürlich sind auch „große Kinder“ unbedingt erlaubt und erwünscht.

**In bewährter Weise gibt es nach der Veranstaltung Würstchen, gegrillt von unserem
Bürgermeister Franz Masino.**

Gemeinsam von Kulturring Waldbronn e.V.
und der Buchhandlung LiteraDur

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN



Karten in der Buchhandlung LiteraDur in Waldbronn am Marktplatz
Eintritt: € 6,- einschl. Grillwurst und Getränk



Taller
connects



Polytec

Lust auf
GRAPPE



**Volksbank
Ettlingen eG**



BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



**Sparkasse
Karlsruhe**

WALDBRONNER WOCHE



Vom 24. August - 4. September 2018

SWE

Stadtwerke Ettlingen GmbH



© Georg Kohlhepp

1. September
ca. 22.00 Uhr
Großfeuerwerk



Herr Hämmerle spezial

Mit viel Witz und unter Einbindung des Publikums verblüfft bei Bernd Kohlhepp immer wieder seine Spontaneität im Dialog mit dem Publikum - witzig, spritzig, niemals flach. Wer Bernd Kohlhepp noch nicht live erlebt hat, sollte diese Lücke schnellstens schließen. Jetzt ist dazu die Gelegenheit!

Montag, 3. September 2018
Dienstag, 4. September 2018
20:00 Uhr Kulturtreff Waldbronn

Vorverkauf bei
Volkshochschule Waldbronn, Stuttgarter Str. 25a Tel.: 07243-69091
Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 12 Tel.: 07243-526393

Eintritt: 15 €



**Volksbank
Ettlingen eG**



BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



**Sparkasse
Karlsruhe**



Sommerspaß 2018

31. Waldbronner Ferienprogramm



Hallo Kinder,

Ihr könnt euch nun unbegrenzt zu weiteren Terminen anmelden.

Freie Plätze und Wartelisten-Plätze immer ganz aktuell auf: www.waldbronn.de

Anmeldung im Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten.

Telefonisch erst ab dem 6. Aug. 2018.

Info: Andrea Kraft 609-155

Noch Freie Plätze bei:

- 7.8. DRK Rettungswache
- 7.8. DRK Kinder-Olympiade
- 16.8. Segelfliegen
- 8.8. DRK Junge Helden
- 9.8. Yoga für Jugendliche
- 9.8. Basteln, Spiel, Spaß, Bewegung
- 9.8. Dance for Kids 1 kl. + 2 gr.
- 10.8. Minigolf
- 11.8. Schach
- 13.8. Feuerwehr
- 13.8. Golf
- 13.8. Kläranlage
- 14.8. SRH Klinikum
- 15.8. Fußball Mini-WM
- 15.8. Nußbaumer gr.

- 15.8. Selbstverteidigung
- 17.8. Singen, Spielen, ...
- 22.8. NKM Flusspferde mit BM Masino
- 24.8. Kindertheater (ohne Anmeldung)

Noch Warteliste möglich bei:

- 6.8. Polizeiposten
- 8.8. Computerspiele
- 9.8. Yoga für Kinder
- 9.8. Bergwerk
- 9.8. Graffiti
- 10.8. Tiere kennenlernen
- 20.8. Reptilium
- 21.8. Kurpfalzpark
- 21.8. Pferdeaktion
- 22.8. Nußbaumer kl.
- 23.8. Tierpark Cleeborn



ANMELDUNG



Ich (Vor- u. Nachname, Straße, Alter, Tel. privat + Handy-Nr. Eltern für Notfälle)

.....

melde mich beim „Sommerspaß 2018“ für folgende Veranstaltungen an:

1).....am.....

2).....am.....

3).....am.....

4).....am.....

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Mit der Anmeldung stimmen Sie zu, dass Fotos von den Kindern veröffentlicht werden dürfen!

Besonderheiten: Falls Ihr Kind an Allergien, Asthma, Herzkrankheiten, Behinderungen oder sonstigen Krankheiten leidet, bzw. wichtige Medikamente einnehmen muss, bitte hier vermerken. Bitte folgendes bei meinem Kind beachten:

.....

Datum.....Unterschrift Erziehungsberechtigter.....



Amtlicher Teil

Das Ordnungsamt informiert:

Mähpflicht für Grundstücke

Nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz für Baden-Württemberg vom 14.03.1972 sind die Besitzer von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken verpflichtet, ihre Grundstücke mindestens einmal im Jahr abzumähen.

Die Pflege der freien Landschaft oder Baulücken ist für das Erscheinungsbild eines Kurortes unverzichtbar.

Wir bitten daher, die Pflege- und Bewirtschaftungspflicht in den kommenden Wochen wahrzunehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.05.2018 nachfolgend aufgeführte Polizeiverordnung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

POLIZEIVERORDNUNG der Gemeinde Waldbronn

gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigungen der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)

Aufgrund von § 10 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 1 und § 18 Polizeigesetz für Baden-Württemberg sowie von § 19 Gesetz über die Anerkennung von Kurorten und Erholungsorten wird mit Zustimmung des Gemeinderates vom 16.05.2018 verordnet:

Allgemeine Regelungen

§ 1 Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne von § 42 Abs. 4 a StVO und Treppen (Staffeln).
- (3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielflächen.

Schutz gegen Lärmbelästigung

§ 2 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht:
 - a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und auch bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
 - b) für amtliche Durchsagen.
- (3) In der Lärmschutzzone (Abs. 4) dürfen die in Abs. 1 genannten Geräte, Instrumente und dergl. auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, in öffentlichen Anlagen, im Kurpark, in Kur- und Badeanlagen und -einrichtungen und auf Parkplätzen nicht, im Übrigen nur so betrieben oder gespielt werden, dass andere nicht belästigt werden. Dies gilt nicht für Kurkonzerte, für Ansagen des Aufsichtspersonals in Kur- und Badeanlagen und soweit das zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben erforderlich ist.
- (4) Zum besonderen Schutz des Kurbereiches wird eine Lärmschutzzone gebildet, die durch die Außenseite folgender Straßen umgrenzt wird: Nordseite Pforzheimer Straße - Westseite Kurpromenade - Südseite Am Rathaus - Westseite Bergstraße - Westseite Gisela- und Hans Ruland-Straße - Südseite südlicher Waldring - Verbindungsweg (Waldweg) vom Waldring zur Pforzheimer Straße.

§ 3 Lärm aus Gaststätten

- (1) Aus Gaststätten und Versammlungsräumen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
- (2) Innerhalb der Lärmschutzzone (§ 2 Abs. 4) und an deren Grenzen darf der von Gaststätten und Versammlungsräumen ausgehende Lärm die in § 6 Abs. 1 genannten Richtwerte nicht überschreiten.
- (3) Außerhalb geschlossener Räumlichkeiten dürfen Gaststätten in der Lärmschutzzone zwischen 22.00 Uhr und 7.00 Uhr nicht betrieben werden.

§ 4 Lärm von Sport- und Spielplätzen sowie Schulhöfen

- (1) Sport- und Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 21.00 Uhr und 8.00 Uhr nicht benützt werden. Diese Beschränkungen gelten nicht für Kinderspielflächen, d.h. Spielplätze, deren Benutzung nur durch Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres zugelassen ist.
- (2) Auf Schulhöfen, die weniger als 50 m von Wohngebäuden entfernt sind, dürfen zwischen 21.00 Uhr und 8.00 Uhr keine sportlichen Aktivitäten durchgeführt werden, durch die Anwohner erheblich belästigt werden.
- (3) Bei Sportplätzen bleiben die Vorschriften nach dem Bundes- Immissionsschutzgesetz, insbesondere die Sportanlagenlärmschutzverordnung, unberührt.

§ 5 Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von 21.00 Uhr bis 7.00 Uhr nicht ausgeführt werden. Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren, von Rasenmähern, Laubsaugern und Häckseln, das Hämmern, Bohren, Sägen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u.ä.



- (2) Die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV -) bleiben unberührt.

§ 6 Bauarbeiten und sonstige gewerbliche Arbeiten in der Lärmschutzzone

- (1) In der Lärmschutzzone (§ 2 Abs. 4) dürfen Bauarbeiten und sonstige gewerbliche Arbeiten nur durchgeführt werden, wenn folgende Immissionsrichtwerte nicht überschritten werden:
während der Nachtruhezeit 40 dB (A)
während der Ruhezeit bei Tage 45 dB (A)
während der übrigen Zeit 50 dB (A)
- (2) Als Ruhezeit bei Tage wird die Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, als Nachtruhezeit die Zeit von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr bestimmt.
- (3) Kreischende Schleif- und Sägemaschinen sowie sonstige feststehende Arbeitsmaschinen mit ähnlichen Geräuschen in hohen Tonlagen dürfen nur in geschlossenen Räumen betrieben werden. Das gilt auch für Baustellen.
- (4) In geschlossenen Räumen, insbesondere in Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen und ähnlichem, sind bei ruhestörenden Arbeiten Fenster und Türen geschlossen zu halten, auch wenn die Richtwerte in Abs. 1 nicht überschritten werden.

§ 7 Lärm durch Kraftfahrzeuge

In bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden ist es auch außerhalb von öffentlichen Straßen und Gehwegen verboten,

1. Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen oder hochzujagen,
2. Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut zu schließen,
3. Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anzulassen,
4. Schallzeichen aus anderen als verkehrsbedingten Gründen abzugeben,
5. beim Be- und Entladen von Kraftfahrzeugen unnötig Lärm zu erzeugen,
6. sich bei nächtlichen An- und Abfahrten von Kraftfahrzeugen, insbesondere bei Gast- und Beherbergungsstätten, lärmend zu unterhalten.

§ 8 Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

§ 9 Altglassammelbehälter

Altglassammelbehälter in Wohngebieten dürfen werktags in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie sonn- und feiertags nicht benutzt werden.

III. Umweltschädliches Verhalten

§ 10 Abspritzen von Fahrzeugen

Das Abspritzen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen ist untersagt.

§ 11 Benutzung öffentlicher Brunnen

Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu beschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

§ 12 Verkauf von Lebensmitteln im Freien

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen.

§ 13 Gefahren durch Tiere

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.

- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.

- (3) „Im Innenbereich (§ 30 und 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen Hunde an der Leine zu führen. Dies gilt auch für den Kurpark und die Lärmschutzzone gemäß § 2 Abs. 4 dieser Polizeiverordnung (Kurbereich). Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.“

§ 14 Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

§ 15 Taubenfütterungsverbot

Tauben dürfen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden.

§ 16 Belästigungen durch Ausdünstungen u.ä.

Übelriechende Gegenstände oder Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.

§ 17 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) An öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt
- außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagstafeln usw.) zu plakatieren;
andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften oder zu bemalen. Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen und Gehwegen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.
- (2) Die Erlaubnis nach Abs. 1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.
- (3) Wer entgegen den Verboten des § 16 Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 Polizeigesetz auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den Plakatanschlagen oder Darstellungen nach Abs. 1 als Verantwortlicher benannt wird.

§ 18 Aufstellen von Wohnwagen und Zelten

Zelte und Wohnwagen dürfen außerhalb baurechtlich genehmigter Campingplätze zum Aufenthalt von Menschen nicht aufgestellt werden, wenn nicht die erforderlichen sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen. Grundstücksbesitzern ist es untersagt, ihre Grundstücke dafür zur Verfügung zu stellen oder Verstöße gegen Satz 1 zu dulden.

§ 19 Bienenhaltung

Bienenstände dürfen an Feld- und Waldwegen sowie im Innenbereich nur so aufgestellt werden, dass Wegbenutzer oder Anlieger nicht gefährdet werden.

§ 20 Belästigung der Allgemeinheit

- (1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:
1. das Nächtigen
 2. das die körperliche Nähe suchende oder sonst besonders aufdringliche Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns,
 3. das Verrichten der Notdurft,
 4. der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln.



- (2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches und des Betäubungsmittelgesetzes bleiben unberührt.

IV. Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

§ 21 Ordnungsvorschriften

- (1) In den Grün- und Erholungsanlagen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt,
1. Anpflanzungen und sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze und der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
 2. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten; Wegsperrungen zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedungen und Sperren zu überklettern;
 3. außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch Dritte erheblich belästigt werden können;
 4. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben und außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
 5. Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
 6. Hunde unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
 7. Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedungen und andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen;
 8. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen oder darin zu fischen;
 9. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benutzen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;
 10. Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden.
- (2) Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zu 12 Jahren benutzt werden.

V. Anbringen von Hausnummern

§ 22 Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortpolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

VI. Schlussbestimmungen

§ 23 Zulassungen von Ausnahmen

Die Ortpolizeibehörde kann Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen

- a) wenn für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte entsteht,
- b) für Straßenbauarbeiten,

- c) für Arbeiten im Interesse des öffentlichen Personenverkehrs und der Ausnahme keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 24 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig im Sinne von § 18 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - 1.1 entgegen § 2 Abs. 1 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,
 - 1.2 entgegen § 2 Abs. 3 in der Lärmschutzzone die in § 2 Abs. 1 genannten Geräte, Instrumente und dergleichen betreibt oder spielt,
 - 1.3 entgegen § 3 Abs. 1 aus Gaststätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere erheblich belästigt werden,
 - 1.4 entgegen § 3 Abs. 2 zulässt, dass der von Gaststätten und Versammlungsräumen ausgehende Lärm die in § 6 Abs. 1 genannten Richtwerte überschreitet,
 - 1.5 entgegen § 3 Abs. 3 Gastwirtschaften außerhalb geschlossener Räumlichkeiten betreibt,
 - 1.6 entgegen § 4 Abs. 1 oder 3 Sport- und Spielplätze und entgegen § 4 Abs. 2 Schulhöfe benützt,
 - 1.7 entgegen § 5 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten ausführt,
 - 1.8 entgegen § 6 Abs. 1 Bauarbeiten und sonstige gewerblichen Arbeiten ausführt und dabei die dort genannten Immissionsrichtwerte überschreitet,
 - 1.9 entgegen § 6 Abs. 3 die dort aufgeführten Arbeitsmaschinen außerhalb geschlossener Räumlichkeiten betreibt,
 - 1.10 entgegen § 6 Abs. 4 bei ruhestörenden Arbeiten Fenster und Türen nicht geschlossen hält,
 - 1.11 entgegen § 7 in bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden Fahrzeugmotoren unnötig laufen lässt oder hochjagt, Garagen- und Fahrzeugtüren übermäßig laut schließt, Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anlässt, Schallzeichen aus anderen als verkehrsbedingten Gründen abgibt, beim Be- und Entladen von Kraftfahrzeugen unnötig Lärm erzeugt, sich bei nächtlichen An- und Abfahrten von Kraftfahrzeugen lärmend unterhält,
 - 1.12 entgegen § 8 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,
 - 1.13 entgegen § 9 Altglassammelbehälter benutzt,
 - 1.14 entgegen § 10 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt,
 - 1.15 entgegen § 11 öffentliche Brunnen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,
 - 1.16 entgegen § 12 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereithält,
 - 1.17 entgegen § 13 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,
 - 1.18 entgegen § 13 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortpolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
 - 1.19 entgegen § 13 Abs. 3 Hunde frei umherlaufen lässt,
 - 1.20 entgegen § 14 als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt,
 - 1.21 entgegen § 15 Tauben füttert.
 - 1.22 entgegen § 16 übelriechende Gegenstände und Stoffe lagert, verarbeitet oder befördert,
 - 1.23 entgegen § 17 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt oder als Verpflichteter der in § 16 Abs. 3 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt,
 - 1.24 entgegen § 18 Zelte oder Wohnwagen aufstellt oder als Grundstückbesitzer deren Aufstellung erlaubt oder duldet,
 - 1.25 entgegen § 19 Bienenstände aufstellt,



- 1.26 entgegen § 20 Abs. 1 Nr. 1 nächtigt,
- 1.27 entgegen § 20 Abs. 1 Nr. 2 bettelt oder Minderjährige zu solchem Betteln anstiftet,
- 1.28 entgegen § 20 Abs. 1 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,
- 1.30 entgegen § 20 Abs. 1 Nr. 5 Betäubungsmittel öffentlich konsumiert,
- 1.31 entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 1 Anpflanzungen oder sonstige Anlageflächen betritt,
- 1.32 entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 2 außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlagenteilen aufhält, Wegesperren beseitigt oder verändert oder Einfriedigungen und Sperren überklettert,
- 1.33 entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 3 außerhalb der Kinderspielflächen und der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze spielt oder sportliche Übungen treibt,
- 1.34 entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 4 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,
- 1.35 entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,
- 1.36 entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 6 Hunde unangeleint umherlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielflächen oder Liegewiesen mitnimmt,
- 1.37 entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 7 Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen und andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt, soweit nicht der Tatbestand der Sachbeschädigung verwirklicht ist,
- 1.38 entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 8 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder darin fischt,
- 1.39 entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 9 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benutzt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,
- 1.40 entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 10 Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,
- 1.41 entgegen § 21 Abs. 2 Turn- und Spielgeräte benutzt,
- 1.42 entgegen § 22 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
- 1.43 unleserliche Hausnummernschilder entgegen § 21 Abs. 2 nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 21 Abs. 2 anbringt,

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 22 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 1 und 2 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 10,00 € und höchstens 2.000,00 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 1.000,00 € geahndet werden.

§ 25 Inkrafttreten

- (1) Diese Polizeiverordnung tritt am 01.06.2018 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die früheren Polizeiverordnungen, die dieser Polizeiverordnung entsprechen oder widersprechen, außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung (Satzung) wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung gegenüber der Gemeinde Waldbronn geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Rechtsverordnung verletzt worden sind.

Waldbronn, 16.05.2018

gez. Franz Masino

Bürgermeister

Bekanntmachung

Beschluss gem. § 69 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über die Aufstellung des Umlegungsplanes zum Umlegungsverfahren „Rück II“ (Bebauungsplan: „Erweiterung Ortszentrum – Rück II“) Gemarkung Waldbronn Reichenbach

1. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes
Nach Erörterung mit den Grundstückseigentümern hat der Umlegungsausschuss mit Beschluss vom 11. Juli 2018 nach § 66 Abs. 1 BauGB den Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „Rück II“ auf Gemarkung Reichenbach aufgestellt.

2. Bekanntmachung

Der Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 69 Abs. 1 BauGB).

3. Der Umlegungsplan

Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis. Die Umlegungskarte enthält die neu zugeteilten Grundstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen sowie die der Gemeinde nach § 55 Abs. 2 BauGB zugewiesenen Flächen; das sind insbesondere die öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen.

Das Umlegungsverzeichnis führt insbesondere die neu zugeteilten Grundstücke nach Lage, Größe und Nutzungsart unter Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes mit Angabe ihrer Eigentümer, die aufgehobenen, übertragenen und neu eingetragenen Rechte an den Grundstücken sowie die geldliche Leistung auf.

4. Zustellung von Auszügen aus dem Umlegungsplan

Den Beteiligten wird nach § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan zugestellt.

5. Möglichkeit der Einsichtnahme

Der Umlegungsplan kann beim Bürgermeisteramt Waldbronn, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses (Liegenschaftsamt), Zimmer 101, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

6. Berechtigtes Interesse

Den Umlegungsplan kann jeder einsehen, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

7. Ablauf der Frist zur Anmeldung von Rechten

Die Bekanntmachung des Umlegungsausschusses vom 28.01.2018 über den Umlegungsbeschluss, enthält in Ziffer III. die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten. Gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist diese Frist mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplanes abgelaufen.

Waldbronn, den 19.07.2018

gez. Franz Masino

Bürgermeister

Das Bürgerbüro informiert:

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre

Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen

Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

Betreuungsverfügung

Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 5,50 EURO

Bürgerbüro Waldbronn

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 07.00 – 18.00 Uhr
Freitag 07.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07243/609 – 111
Fax: 07243/609 – 89
Email: buergerbuero@waldbronn.de
Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da....

Claudia Preiß (Leiterin)

Tanja Westermann

Melanie Becker

Ute Schulz

Sie erhalten:

- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen von Abschriften und Kopien
- Fischereischeine
- Führerscheine
- Gewerberegisterauskünfte
- Haushaltsbescheinigungen
- Informationsbroschüren
- Kinderreisepässe
- Karlsruher Kinderpass
- Landesfamilienpässe/Gutscheine
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Personalausweise
- Reisepässe



Sie können:

- sich an, ab- und ummelden
- Ihren Schwerbehindertenausweis beantragen
- Ihren Hund an-, oder abmelden
- Gewerbebetriebe an-, ab- und ummelden
- Bankeinzugsermächtigungen erteilen

Sie können beantragen:

- Auskunftssperre
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- BaFöG
- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Brennstoffbeihilfe
- Elterngeld
- Einbürgerung
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Leistungen nach dem USG für Wehrpflichtige
- Polizeil. Führungszeugnis
- Sozialanschluss Telekom
- Staatsangehörigkeitsausweise
- Übernahme Kindergartengebühren
- Unterhaltsvorschuss für Kinder unter 12 Jahren
- Wohngeld



Das Bürgerbüro informiert:

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübertritt erforderlich ist.

Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Das Umweltamt informiert

Landschaftserhaltungsverband: Wie Streuobstwiesen von moderner Geo-Technologie profitieren

Großes Interesse am Streuobstkonzept Bad Schönborn / Drohneinsatz demonstriert

Bad Schönborn. Streuobstwiesen sind in Bad Schönborn ein typisches Element der historisch gewachsenen Kulturlandschaft. Neben ihrer Funktion für den Naturschutz und die biologische Vielfalt tragen sie maßgeblich zu einem attraktiven Landschaftsbild bei. Damit sie erhalten bleiben und auch künftig ihre wichtigen Funktionen erfüllen können, bedürfen sowohl die Obstbäume als auch die darunter liegenden Wiesen regelmäßiger Pflege. Allerdings wird immer seltener gepflegt: Die Wiesen verbuschen zunehmend und die Obstbäume überaltern – genauso wie der Teil der Bevölkerung altert, der sich noch um die Bestände kümmert. Die Folge ist, dass mehr und mehr Streuobstwiesen brachfallen und verloren gehen.

Um dieser Entwicklung wirksam entgegenzutreten sind neue Ideen und Partnerschaften gefragt. Daher haben sich die Gemeinde Bad Schönborn, der Arbeitskreis Heimat, Natur und Umwelt (AHNU) Bad Schönborn 1981 e.V., die Abteilung Geographie – Research Group for Earth Observation (rgeo) der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie das Landwirtschaftsamt Bruchsal und der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Karlsruhe e.V. mit der Audi Stiftung für Umwelt GmbH zusammengefasst und gemeinsam das innovative Projekt „Streuobstkonzept Bad Schönborn“ ins Leben gerufen. Der vollständige Projektname lautet „Streuobst erfassen, bewerten und vermitteln – Integratives Monitoring-Konzept zur nachhaltigen Entwicklung und Kommunikation von Streuobstbeständen in Bad Schönborn“. Gefördert wird das Projekt, das auf drei Jahre ausgelegt ist, von der Audi Stiftung für Umwelt GmbH.

Anlässlich des Projektstarts hatten die Projektpartner kürzlich zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in den Obst-Gen-Garten Bad Schönborn eingeladen. „Für uns als Kurort spielen die Streuobstwiesen eine wichtige Rolle für die Erholung unserer Kurgäste und Besucher sowie natürlich der Einheimischen“, betonte Bürgermeister Klaus Detlev Hüge bei der Begrüßung der zahlreichen Besucher. AHNU-Vorsitzender Erwin Holzer ergänzte im Hinblick auf den bewusst ausgewählten Veranstaltungsort: „Der Obst-Gen-Garten, den der AHNU und die Gemeinde gemeinsam aufgebaut haben und betreiben, zeigt den Stellenwert, den das Thema bei uns hat. Er dient neben der Erhaltung seltener und kulturhistorisch wichtiger Obstsorten auch der Umweltpädagogik und der Vermittlung heimatkundlichen Wissens.“

Das Besondere am Streuobstkonzept Bad Schönborn ist der Einsatz moderner Geo-Technologien. Vorhandene Streuobstbestände in der freien Landschaft werden von den Geographen des UNESCO-Lehrstuhls für Erdbeobachtung und Geokommunikation der Pädagogischen Hochschule Heidelberg mittels Drohnenbefliegung erfasst und bewertet. „An den Drohnen sind spezielle Kameras installiert, deren Aufnahmen Rückschlüsse auf den Gesundheits- und Pflegezustand der Obstbäume und der darunter liegenden Wiesen zulassen“, erklärte Prof. Dr. Alexander Siegmund, der zusammen mit

Doktorand Sebastian Scheckel einen solchen Drohnenflug im Obst-Gen-Garten demonstrierte. „Die aufgenommenen Daten werden wissenschaftlich ausgewertet und als Teil eines interaktiven Geographischen Informationssystems im Internet zur Verfügung gestellt“, so Prof. Dr. Siegmund weiter. Auf dieser Grundlage werden umweltpädagogische Konzepte entwickelt, die das Bewusstsein für die Streuobstwiesen und deren Pflegebedarf vor allem bei jüngeren Menschen fördern sollen. Zudem werden Handlungsempfehlungen erarbeitet, um den Bestand der Streuobstwiesen in Bad Schönborn langfristig zu sichern.

Zum Abschluss der Veranstaltung brachte Dr. Matthias Roßmann von der Audi Stiftung für Umwelt GmbH seine Freude über den Start des Projekts zum Ausdruck: „Das Streuobstkonzept Bad Schönborn verbindet den Einsatz moderner Technik mit dem Umweltschutzgedanken sowie dem Erhalt der heimischen Artenvielfalt. Damit vereint es genau die Elemente, die für unsere Stiftungsarbeit maßgeblich sind.“ Bürgermeister Hüge schloss sich ihm an und ergänzte: „Wir freuen uns, dass die Menschen vor Ort Teil des Projekts sind und aktiv in Erfassung, Erhalt und Aufwertung der Streuobstbestände eingebunden werden. Dabei kommt es uns insbesondere auf junge Menschen an, denn in deren Händen liegt die Zukunft der Streuobstwiesen.“

Arbeitskreis Willkommen für Fremde WfF



Willkommen für Fremde

Ein sonniges Grillfest beim Schwarzwaldverein

Alle vier Wochen, immer am Freitagnachmittag, treffen sich unsere Flüchtlinge und Asylbewerber mit den ehrenamtlichen Helfern im Begegnungscafé, um in lockerer Atmosphäre zu reden, Neuigkeiten auszutauschen und mit den Kindern zu spielen. Wie schon im Hochsommer der vergangenen Jahre waren aber am letzten Freitag statt Kaffee und Kuchen Grillfleisch und Salate angesagt. Der Schwarzwaldverein hatte für das Grillfest sein Heim in der Stuttgarter Straße zur Verfügung gestellt und zu Grillwürsten und Lammsteaks hatten die zahlreichen Gäste Salate, orientalisches Gebäck und frisches Obst mitgebracht.

Die Sommersonne schien kraftvoll vom blauen Himmel, was die gemütlich im Schatten sitzenden Gäste aber keineswegs störte. Die Kinder konnten sich unter Anleitung unserer ehrenamtlichen Betreuerinnen auf dem großen Gelände hinter dem Haus austoben, was ebenfalls zu einer entspannten Atmosphäre beitrug. Es war ein wirklich gelungenes Fest. Dem gastgebenden Schwarzwaldverein dafür nochmals vielen Dank!

Arbeitskreis Willkommen für Fremde

Besuchen Sie auch unseren Internet-Auftritt auf

<http://www.waldbronn.de> GEMEINDE> AK Asyl

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Weitere Anmietungen in Neurod geplant

Was als Satzungsänderung zur Benutzung von „Unterkünften für Obdachlose und Flüchtlinge“ auf der Tagesordnung des Gemeinderates stand, hat im Ergebnis die **Erweiterung unseres Kombi-Modells** zur Flüchtlingsunterbringung in Neurod zur Folge. Die **Flüchtlingszahlen** sind zwar **wei-**



terhin rückläufig, was sich in erster Linie auf die **Gemeinschaftsunterkunft** des Landkreises in Neurod auswirkt. Nun kommt aber die Phase, in der die Gemeinden verpflichtet sind, in der **Anschlussunterbringung die notwendigen Plätze** zur Verfügung zu stellen. Für 2018 sind uns noch **weitere 58 Flüchtlinge** zur Übernahme in die **Anschlussunterbringung** vorangemeldet. Da die Gemeinde **keine eigenen Immobilien** zur weiteren Belegung in diesem Umfang hat, ist man auf das **Angebot des Landkreises** eingegangen, **weitere Räumlichkeiten** in Neurod hinzu **zu mieten**. Die CDU-Gemeinderatsfraktion sieht zwar die Notwendigkeit, diesen kurzfristig auftretenden Bedarf zu decken, was in Neurod möglich ist. Wir haben allerdings darauf hingewiesen, dass dies **für Neurod eine dauerhaft schwierige Sozialstruktur** bedeutet, die einer **intensiven Begleitung** bedarf. Darauf müssen wir unser besonderes Augenmerk richten. Daneben haben wir die Gemeindeverwaltung beauftragt, beim Landkreis darauf zu drängen, dass uns **nur die tatsächlich belegten Plätze in Rechnung gestellt** werden. Außerdem haben wir verlangt, dass uns eine **transparente Aufstellung** über die einmaligen und dauerhaften **Kosten der Flüchtlingsunterbringung** sowie der eingegangenen **Landeszuschüsse** zur Verfügung gestellt wird, ebenso wie ein **Belegungsplan** der einzelnen Unterkünfte, aus dem auch die Veränderungen ersichtlich sind.

Erfreulicher Nachtragshaushalt wurde beschlossen

Die **hervorragende und andauernde Wirtschaftslage** und die damit verbundenen, unerwarteten **Gewerbesteuerzahlungen** haben den Kämmerer, aber auch die Gemeinderäte sichtlich froh gestimmt. Bedarf es doch für **2018 keiner Kreditaufnahme**, und die **Rücklagen** müssen **nicht**, wie geplant, **komplett aufgebraucht** werden. „Alles gut!“ könnte man meinen. Das ist aber leider ein Irrglaube. Nicht nur dass sich durch das verbesserte Ergebnis die abzuführenden **Umlagen erheblich erhöhen** und wir nach dem kommunalen Haushaltsrecht in 2 Jahren erheblich **geringere Zuwendungen des Landes** bekommen. Es handelt sich bei der verbesserten Haushaltssituation hauptsächlich um **Einmaleffekte** (z.B. Gewerbesteuernachzahlungen, Grundstückserlöse) und auch um **Verschiebung von Maßnahmen** (z.B. Josef-Löffler-Straße, Kiga Don Bosco), was im **Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2019** bereits **Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2,8 Mio.€** bedeutet. Dies schränkt natürlich die inzwischen wieder im Gemeinderat spürbaren Begehrlichkeiten deutlich ein. „**Maß halten!**“ ist aus unserer Sicht weiterhin angesagt.

Die Sommerferien haben heute begonnen!

Die CDU-Gemeinderatsfraktion wünscht allen einen erholenden Urlaub, zu Hause oder unterwegs.

Roland Bächlein, Alexander Kraft, Thomas Kunz, Joachim Lauterbach, Richard Linder und Hildegard Schottmüller

SPD / Bürgerliste Waldbronn



Bürgerliste
Waldbronn

Durchführung einer Einwohnerversammlung

In Waldbronn werden in nächster Zeit wichtige Maßnahmen realisiert, über die ausführlich informiert werden muss. Die von Bürgermeister Franz Masino vorgeschlagenen Themen für eine Bürgerversammlung finden unsere Unterstützung: Bebauung Rück II, Bauvorhaben Aldi, Bevölkerungsentwicklung, Kinderbetreuung und das Thema der finanziellen Entwicklung. Ergänzend ist uns noch das Thema „Verkehr“ wichtig. Aber auch mittel- und längerfristige Konzepte sollten angesprochen werden: Sozialer Wohnungsbau, gemeinsames Feuerwehrhaus sowie Perspektiven für Sport und Gewerbe in Waldbronn.

Nahversorgungszentrum Talstraße

Ein wichtiges Projekt für die Nahversorgung und die Kaufkraftbindung ist für uns das Bauvorhaben der Firma Aldi. Geplant sind auf dem bisherigen Grundstück mit Erweiterungen nach Norden und Osten ein neuer größerer Aldi, ein neuer DM-Drogeriemarkt sowie zusätzlich ein Vollsortimenter

(REWE). In den Obergeschossen sind Wohnungen geplant. Bei den Wohnungen war es für uns eine wichtige Vorgabe, dass ein Teil der Wohnungen als **geförderter „sozialer“ Wohnraum** realisiert wird. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde nun einstimmig gefasst.

Straßennamen für "Rück II"

Von der Gemeindeverwaltung wurden die Fraktionen gebeten, Namensvorschläge für die neuen Straßen im Baugebiet Rück II einzureichen. Wir schlugen für die Benennung die Namen von **Kinderbuchautoren** vor: Erich Kästner, Ottfried Preußler, Cornelia Funke und Kirsten Boie. Das wären unserer Meinung nach sehr passende Namen für ein Neubaugebiet mit vielen jungen Familien gewesen. Der Gemeinderat entschied sich jedoch für Namen aus dem Themengebiet „Nachbargemeinden“, – ein Vorschlag der CDU-Fraktion, der dann auch von uns mitgetragen wurde.

Waldbronn weiterhin sehr sichere Gemeinde

Sehr erfreulich fiel wieder die Waldbronner Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2017 aus. Waldbronn liegt hier im Landkreisvergleich weiterhin auf einem äußerst niedrigen Niveau, wie Polizeihauptkommissar Martin Rickersfeld berichten konnte. Besonders erfreulich auch der geringe Anteil von Jugendlichen bei den Straftaten. Dies ist mit Sicherheit auch der **guten Jugendarbeit in Waldbronn** zu verdanken. Zu nennen sind der Jugendtreff, die Schulsozialarbeit sowie die Jugendabteilungen der Vereine und der Kirchen. Hervorzuheben ist für das Jahr 2017 ebenso der deutliche Rückgang bei den Wohnungseinbrüchen sowie die deutliche Steigerung der Aufklärungsquote. Unser Dank geht von dieser Stelle auch an den Polizeiposten Waldbronn für die gute und engagierte Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Verabschiedung von Herrn Knab

Über 34 Jahre war Walter Knab Hauptamtsleiter der Gemeinde Waldbronn. Wir danken ihm für die stets verlässliche, sachlich ruhige und kompetente Zusammenarbeit während dieser langen Zeit. Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute! Gleichzeitig freuen wir uns auf eine sicher ebenso gute Zusammenarbeit mit Herrn Reinhold Bayer als Nachfolger in der Hauptamtsleitung. Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in Neurod

Waldbronn hat mit seiner mehrteiligen Unterkunft in Neurod wohl den bekanntesten Standort im Landkreis, der von einem Investor gebaut und über mehrere Jahre für viel Geld vom Kreis gemietet wurde. Der zweite Bauabschnitt (Fabrikstraße 14e) wird nun Mitte diesen Jahres fertig gestellt. Entsprechend des Kombimodells des Landkreises kann die dortige Einrichtung der Erstunterbringung auch zur Anschlussunterbringung von Seiten der Gemeinde genutzt werden. Neurod wird sehr wahrscheinlich als einer von drei großen Standorten noch länger erhalten bleiben. Der Kreis hat sich, als die Not für die Unterbringung am größten war, lange in Neurod gebunden. Die Restlaufzeit des Mietvertrags für Neurod beträgt mehr als 15 Jahre. Kosten pro Jahr: rund 800 Tsd Euro. **Nun bietet der Landkreis an, das neu fertiggestellte Gebäude Haus 5 für die Dauer von drei Jahren mit Mietoption auf jeweils ein weiteres Jahr als Wohnheim im Rahmen der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen an die Gemeinde zu vermieten.** Auf der anzumietenden Fläche von ca. 1652 qm könnten durch die Gemeinde bis zu 99 Personen untergebracht werden. Bisher hat die Gemeinde schon für 32 Personen den 2. Stock eines anderen Gebäudes gemietet. Aber das könnte für die Zukunft nicht ausreichen. Mit Abschluss eines neuen Mietvertrages würde das bestehende Mietverhältnis enden und die Personen in das andere Gebäude umziehen. Insgesamt beherbergt die Gemeinde 86 Personen in der Anschlussunterbringung, die teilweise in anderen Liegenschaften in Waldbronn untergebracht sind. Zum 1. Januar 2018 lag das Aufnahmesoll der



Gemeinde bei 58 Personen. Durch weitere geplante Neuzuweisungen des Landkreises könnte das Gebäude in der Fabrikstraße 14e nahezu voll belegt werden. Als monatliche Grundmiete veranschlagt der Landkreis 7,65 €/qm zuzüglich Möblierungszuschlag in Höhe von 1,50 €/qm, somit 15.118,82 Euro. Die monatlichen Vorauszahlungen für Nebenkosten werden mit 9,60 €/qm und somit mit 15.882,37 Euro angesetzt. Das sind monatliche Kosten für die Gemeinde von 31Tsd Euro. Wegen der Erhöhung der Kosten musste die Satzung über die Benutzung von Unterkünften für Flüchtlinge und Obdachlose vom Dezember 2013 geändert werden. **Wir wissen, dass der Wohnungsmarkt in Waldbronn angespannt und eine Unterbringung von Flüchtlingen in den Ortskernen deshalb schwierig ist. Allerdings wird durch eine Zentralisierung von Flüchtlingen wie in Neurod eine Integration dieser Menschen nicht einfach werden.**

Durchführung einer Einwohnerversammlung im Kurhaus

Wir begrüßen die einstimmige Entscheidung des Gemeinderates im Oktober eine Einwohnerversammlung im Kurhaus durchzuführen. Themen sollen u.a. die finanzielle Entwicklung Waldbronns, die Bevölkerungsentwicklung, die Kinderbetreuung, Neubaugebiet Rück II sowie das geplante Nahversorgungszentrum an der Talstraße sein. Die genauen Punkte werden in der nächsten Sitzung des Ältestenrates festgelegt. (Kurt Bechtel, Fraktionsvorsitzender)

Wir, die Fraktion der Freien Wähler mit Kurt Bechtel, Angelika Demetrio-Purreiter und Ralf Störzbach, verabschieden uns in die Sommerferien und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen und erholsamen Urlaub.

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Veterinäramt hat im vergangenen Jahr 370 Kontrollen vorgenommen. Tiere sind in den Sommermonaten besonders belastet.
- Landkreis führt zusätzliche Bioabfalleinsammlung ein. Kombi aus freiwilliger Tonne und Bringsystem. Kompostierung im eigenen Garten weiterhin möglich.
- Vermeidung und Verwertung steht bei mineralischen Abfällen im Vordergrund. Schaffung von neuen Deponiekapazitäten soll geprüft werden. Keine kurzfristige Entsorgungslösung für freizugebende Abbruchabfälle aus den kerntechnischen Anlagen in Sicht.
- Landratsamtsgebäude steht zur Sanierung an. Potenzialstudie soll städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten für das Gesamtareal aufzeigen.
- Kreistag stellt Jahresabschlüsse 2017 von Landkreis, Haushalt, Stiftungen, Eigenbetrieb und Gesellschaften fest. Hedwig Prinz als Kreisrätin verpflichtet.
- Jahresabschlüsse der Regionalen Kliniken Holding und Kliniken des Landkreises Karlsruhe im Kreistag. Hohe Investitionen an Landkreiskliniken in Bruchsal und Bretten.
- Berufliche Schulen des Landkreises Karlsruhe. Landkreis verstärkt seine Schulsozialarbeit.
- Rekordertejahr im Streuobstbau birgt Gefahr von Astbrüchen. Fachleute raten zum Ausdünnen.
- Einführung einer Biotonne, Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen und Radverkehr. Landrat informiert sich in der Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen.
- 4. Ausbildungstag beim Landratsamt Karlsruhe. Große Resonanz auf Ausbildungsangebote.

Zum 1. September 2019 bzw. zum Wintersemester 2019/2020 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere

Ausbildungsplätze/Studienplätze

Beamtin/Beamter im mittleren Verwaltungsdienst (Verwaltungswirt/-in)

Während Ihrer zweijährigen Ausbildung werden Sie alle Abteilungen des Regierungspräsidiums Karlsruhe kennenlernen und erhalten so einen Einblick in die Vielfalt des Berufsbildes. Mit ca. 1.190 € ist die Ausbildung überdurchschnittlich vergütet. Wir bilden für den eigenen Bedarf aus, daher ergeben sich nach der Ausbildung sehr gute Übernahmemöglichkeiten. Bewerbungsschluss ist der 16.09.2018.

Bachelor of Engineering, Bauingenieurswesen – Öffentliches Bauen

Das dreijährige Bachelorstudium findet an den Ausbildungsorten Karlsruhe/Freudenstadt/Heidelberg/Buchen sowie an der DHBW Mosbach statt. Das Regierungspräsidium ist zuständig für die Planung und Durchführung von Bauprojekten auf sämtlichen Autobahnen, Bundes- oder Landesstraßen im Regierungsbezirk. Wir sind daher in der Lage, Ihnen eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung zu bieten. Die Ausbildungsvergütung ist von 936 € bis 1.040 € nach Jahren gestaffelt. Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium erwartet Sie ein sicherer und familienfreundlicher Arbeitsplatz. Bewerbungsschluss ist der 30.09.2018.

Für Ihre Bewerbung haben wir ein **Onlinebewerbungsportal** eingerichtet. Dieses finden Sie unter der Adresse www.rp-karlsruhe.de unter dem Menüpunkt „Service“: „Ausbildungsplätze“. Dort finden Sie auch weitere Informationen zur jeweiligen Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Ilg gerne zur Verfügung: 0721/926-3677, ausbildung@rp.karlsruhe.de



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Förderung von Gestaltungsbeiräten in den Jahren 2019 und 2020

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Gestaltungsbeiräte tragen zu einem hochwertigen Wohn- und Arbeitsumfeld bei“

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut gab am Freitag (20. Juli) bekannt, dass kommunale und interkommunale Gestaltungsbeiräte auch in den Jahren 2019 und 2020 finanziell unterstützt werden. Interessierte Städte und Gemeinden können ihren Förderantrag bis zum 26. Oktober 2018 beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau stellen. Auch interkommunale Träger, wie Verwaltungsgemeinschaften oder Landkreise, sind antragsberechtigt. Gefördert werden der Aufbau, die Weiterentwicklung und die Öffentlichkeitsarbeit von Gestaltungsbeiräten.

„Die wohl größte Herausforderung für unsere Städte und Gemeinden besteht darin, Wohnraum zu schaffen und Arbeitsplätze zu sichern. Dafür ist nachhaltiges Planen und Bauen vor Ort gefragt. Hierbei können unabhängige Expertinnen und Experten eines kommunalen Gestaltungsbeirats eine wertvolle Unterstützung sein“, betonte Hoffmeister-Kraut.



Bereits seit dem Jahr 2015 fördert das Land die Einrichtung von Beiräten und begleitende öffentlichkeitswirksame Maßnahmen. Seitdem haben 20 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg eine Förderung erhalten.

Ein Gestaltungsbeirat ist ein unabhängig beratendes Sachverständigengremium mit Mitgliedern unterschiedlicher bau- und planungsverbundener Disziplinen. Die Expertinnen und Experten beraten vor Ort über städtebaulich und bau- oder lokalgeschichtlich bedeutende Bauvorhaben. Über die Arbeit des Beirats soll die Öffentlichkeit laufend informiert werden. Die verschiedenen Interessen von Öffentlichkeit, Verwaltung, Politik und Bauherrschaft sollen so ausgeglichen und die lokale Baukultur gefördert werden.

Weitere Informationen zum Antragsverfahren sowie die Antragsformulare sind unter <http://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/stadtentwicklung-und-baukultur/baukultur/gestaltungsbeiraete/zu> finden.

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg in Karlsruhe

Rentenpolitische und digitale Herausforderungen

Die Vertreterversammlung der Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg am 20. Juli in Karlsruhe stand ganz im Zeichen der rentenpolitischen Projekte der Bundesregierung und des Wandels der Kundenbeziehung durch die Digitalisierung.

In seiner Rede ging Vorstandsvorsitzender Joachim Kienzle darauf ein, dass die gesetzliche Rentenversicherung trotz der Beitragssatzsenkung gut dastehe. Dies sei der positiven Wirtschaftslage zu verdanken. Allerdings müsse künftig von Mehrausgaben und damit von einem Absinken der Finanzreserven ausgegangen werden, da die Bundesregierung mehrere kostenintensive Gesetzesänderungen plane.

Andreas Schwarz, Vorsitzender der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, stellte in seinem Bericht die rentenpolitischen Vorhaben der Bundesregierung in den Mittelpunkt. Zwar seien sowohl die Verbesserung der Situation erwerbsgeminderter Menschen als auch die sogenannte Mütterrente II zu begrüßen. »Allerdings darf aus unserer Sicht die Finanzierung der Maßnahmen nicht erneut zu Lasten der Beitragszahler gehen«, betonte Schwarz. Allein die geplante Mütterrente II werde die Rentenversicherung in 2019 voraussichtlich rund 3,7 Milliarden Euro kosten.

Eine weitere Herausforderung aus Sicht der DRV sei die Digitalisierung. »Abläufe sollen für die Kunden noch komfortabler und insgesamt schneller werden«, hob Andreas Schwarz hervor, der sein Haus in diesem Bereich bestens aufgestellt sieht. Dieses Thema erläuterten Mitarbeiterinnen der DRV am Beispiel von Videochat-Beratungen und stellten die Zukunft weiterer elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten vor. Bei allen Maßnahmen gehe es auch darum, die Bearbeitungszeiten im Interesse der Kunden zu verkürzen. Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, ging in ihrem Grußwort ebenfalls auf die digitale Transformation ein: »Die Digitalisierung steht für tiefgreifende Veränderungen. Sie ist für unser Land, für die Wirtschaft und unsere Gesellschaft Herausforderung und Chance zugleich.«

Ziel sei, in Baden-Württemberg gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu schaffen und die Unternehmen bei der digitalen Transformation zu unterstützen. »Die Digitalisierung der Sozialversicherung bringt große Fortschritte für die Versicherten und die Unternehmen. Denn sie kann ganz erheblich dazu beitragen, Bürokratiekosten zu senken, Arbeitsaufwand zu reduzieren und schlussendlich die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu erhöhen«, hob Schütz hervor.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Informationen und Rufnummern



Einwohner: Stand 30.06.2018

Reichenbach	5.484
Busenbach	5.847
Etzenrot	2.102
Gesamt	13.433

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten Waldschatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 515-130
Familiengemeinschaft, Tel. 07243/515-113 und 017618788052
Suchtberatung, Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693

Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, **Ettlingen**, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.

Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 und 0151 20019310, **Hospiztelefon** 9454277

Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige

donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222

(= rund um die Uhr, kostenfrei)

Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/ Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)

Landratsamt KA, Jugendamt,

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641

Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg,

Tel. 0800 7293600

Angehörige psychisch Kranker

Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)

Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung

u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr,

Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.),

Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717

Alateen, Tel. 07236 932304

Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)

Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999

(0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr

Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten,

Tel. 609-330 oder 68414

Beratungsstelle "Libelle" für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016



Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad-Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund, Versichertenberater Carlo Weber, Langensteinbach, Wikingerstr. 27.
Termine bei Carlo Weber nach Vereinbarung. Tel. Anmeldung unter 07202-5424 nur MO, DI und FR möglich oder unter carlo.b.weber@gmx.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

27.07. Willems Henry 70 Jahre
31.07. Gräbe Hermann 80 Jahre
02.08. Vaney Jerome 85 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen „Beratung und Vernetzung rund um Pflege und Alter“

Ansprechpartnerin: Catrin Heidenreich
Pflegestützpunkte sind kostenfreie und neutrale Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege informieren, beraten und Unterstützung bieten.
Außerhalb des Standortes Ettlingen werden in Karlsbad jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.30 bis 16:00 Uhr Sprechstunden im Rathaus in Langensteinbach, Hirtenweg 45, 76307 Karlsbad, angeboten. Sprechzeiten in Ettlingen: Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag 09.00 - 13.00 Uhr.
Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-546, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, 0160 7077566.

Hospiz in Karlsruhe: Matinée

Lass mir einen Augenblick Zeit! ... um meine Gegenwart zu vollenden
Eine poetisch, musikalische Meditation über den Augenblick, die Zeit und das Lassen
Der Focus von Albrecht Walters künstlerischer Arbeit als bildender Künstler, Poet, Performer und Musiker liegt auf dem Erforschen der Möglichkeiten augenblicklichen Handelns – im „vollendeten“ Vertrauen auf die gegenwärtig intuitiven Kräfte.
Albrecht Walter, Potsdam
Sonntag, 30. September 2018 um 11 Uhr
Grünes Zi. im Friedensheim, Redtenbacherstr. 10-14, 76137 KA
Kein Eintritt, Spenden willkommen
Keine Anmeldung, Platzreservierung bis 17.09.2018 möglich
Hospiz in Karlsruhe, Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe, hospiz@dw-karlsruhe.de 07 21 / 83 18 49 25

Letzte Freizeitplätze für die Sommerferien!

Die Sommerferien stehen vor der Tür und für alle, die noch auf der Suche nach einem passenden Programm sind, hat das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt noch letzte Plätze für die Sommerferien zu vergeben.
13- bis 15-Jährige, die spontan vom 28.07.-11.08.2018 das

holländische Wattenmeer mit einem Zweimaster erkunden möchten, sollten sich schnell noch einen Platz für diese außergewöhnliche Freizeit sichern. Auch für die 16- bis 19-Jährigen gibt es vom 10.08.-19.08.2018 einen Segeltörn im Wattenmeer.

Ebenfalls sportlich geht es im Surfcamp Comillas an der Costa Verde zu. Vom 08.08.-20.08.2018 gibt es noch freie Plätze für 14- bis 17-Jährige und die 16- bis 19-Jährigen haben vom 29.07.-10.08.2018 noch die Möglichkeit auf einen Platz an der spanischen Sonne.

Jede Menge Action gibt es für 13- bis 15-Jährige vom 15.08.-27.08.2018 oder vom 25.08.-06.09.2018 im Actioncamp Korsika.

Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren bekommen vom 28.07.-11.08.2018 die Gelegenheit mit Delfinen in Portugal zu schwimmen.

Auch Familien haben noch die Chance auf einen entspannten gemeinsamen Urlaub in Österreich. Auf der Familienfreizeit Amadé vom 25.08.-03.09.2018 ist von der Verpflegung über die Kinderbetreuung bis hin zu einem tollen Programm bereits für alles gesorgt.

Kinder zwischen 9 und 13 Jahren finden vom 20.08.-25.08.2018 oder vom 27.08.-31.08.2018 auch noch einen Platz im demokratischen Abenteuerdorf in Spielberg.

Alle Freizeiten können online unter www.awo-reisen.de gebucht werden.

Infos, auch zu Zuschussmöglichkeiten für finanziell schwächer gestellte Familien, gibt es telefonisch unter 0721-35007151.

Haus der Familie Straubenhardt

Das neue Herbst/Winter Programmheft für 2018/2019 erscheint in Kürze.

Alle Kurse finden Sie auch schon vorher auf unserer Homepage www.hdf-straubenhardt.de

„Eltern- Kind- Cafe“

Sich mit anderen Müttern/ Vätern in ungezwungener Atmosphäre treffen, ins Gespräch kommen über die alltäglichen Fragen bei der Versorgung und Erziehung der Kinder, Tipps holen von anderen Eltern, eine gute Tasse Kaffee trinken und ein Stück Kuchen essen, für kurze Zeit aus dem häuslichen Trott aussteigen,...

Dazu lädt das Eltern-Kind-Cafe ein.

Es freuen sich auf Sie Bärbel Pfeleiderer-Höhn, Anja Bachmann, Gisela Schmidt und die aktiven Mütter.

Nächstes Treffen: Mittwoch **19.09.2018** von **15.30 - 17.00 Uhr**
Kostenbeitrag: 2,50 € pro Familie

URLAUB

Das Haus der Familie ist vom **30.07.2018 - 17.08.2018** nicht besetzt.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien!

Volkshochschule Waldbronn



Unser neues Programm für das 2. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer Homepage www.vhs-waldbronn.de im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
Während der Ferien bleibt das Büro nachmittags geschlossen!

Vom 06.08. - 24.08.2018 bleibt das Büro der VHS geschlossen!



Gerne dürfen Sie sich während dieser Zeit im Internet für unsere Kurse anmelden.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Unsere Kurse in den Sommerferien:

K 117.1 - Zumba-Fitness® / Romina Becker

Freitag, ab 27.07.2018, 17.00-18.00 Uhr, 5-mal, € 27,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 79 - STRONG by Zumba™ / Alexandra Eberhardt

Montag, ab 30.07.2018, 18.00-19.00 Uhr, 4-mal, € 22,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 91 - Pilates / Sibylle Bodemer

Dienstag, ab 31.07.2018, 18.30-19.30 Uhr, 4-mal, € 22,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 92 - Pilates / Sibylle Bodemer

Dienstag, ab 31.07.2018, 19.30-20.30 Uhr, 4-mal, € 22,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 89 - Fitness-Mix / Christiane Eisenmenger

Donnerstag, ab 02.08.2018, 18.30-20.00 Uhr, 4-mal, € 28,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 153 - Taekima Kids für Anfänger Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk

Di., 04.09.; Mi., 05.09.; Do., 06.09.2018 jeweils 14.00-15.30 Uhr, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 157 - Töpferwerkstatt für Kinder von 8-13 Jahren / Trudel Czichi

Mo., 30.07.; Di., 31.07.; Mi. 01.08.2018 jeweils 10.30-12.30 Uhr, + ein Glasurtermin nach Absprache, € 59,00 (inkl. Material), Töpferstudio, Anne-Frank-Schule



Gemeindebücherei
Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:

Fr. und jeden 1. u. 3. Sa. 9 - 12 Uhr,

Di. und Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

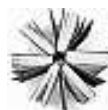
Am kommenden **Samstag, den 28. Juli 2018** (vierter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei „Leseinsel“ **planmäßig geschlossen!**

Am darauffolgenden Samstag, den **4. August 2018** (erster Samstag im neuen Monat) hat die Gemeindebücherei gerne von **9:00 Uhr – 12:00 Uhr** für Sie **geöffnet!**

Ferienregelung

Die Gemeindebücherei „Leseinsel“ bietet selbstverständlich während der gesamten Großen Ferien zu den bekannten Öffnungszeiten ihr umfassendes Angebot an!

Förderverein Gemeindebücherei Waldbronn e.V.



Der Literaturzirkel trifft sich

am **Donnerstag, dem 02. Aug. 2018 um 17:00 Uhr**
in der Gemeindebücherei „Lese Insel“.

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen

und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Eperner Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Klasseneinteilung im Schuljahr 2018/19

Klasse	Klassenlehrer/in	Zimmer
1a	Frau Kramer	203
1b	Frau Kast	202
2a	Frau Weber	204
2b	Frau Jörg	205
3a	Frau Albrecht	215
3b	Frau Werry	201
3c	Frau Maschlanka	216
4a	Frau Kurz	218
4b	Herr Puchelt	214

Alle Zimmer befinden sich im oberen Schulhaus, Brucknerweg 1.

Weitere Fachlehrer:

Frau Bürker, Frau Kessel, Herr Kröner, Frau Nold, Herr Nold (Rektor), Frau Zaich.

Infos zum Schulbeginn werden Anfang September an dieser Stelle mitgeteilt.

Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern und Angehörigen sowie allen Lehrerinnen und Lehrern erholsame Sommerferien.

Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn

Jugendkampagne "FahrRad" - Wir sind im Ziel!

53 Schülerinnen und Schüler der GMS Karlsbad-Waldbronn waren in den vergangenen Wochen "fürs Klima auf Tour" und traten im Rahmen der bundesweiten Jugendkampagne "FahrRad" des ökologischen Verkehrsclubs VCD kräftig in die Pedale.

Innerhalb von nur drei Wochen bewältigten die fleißigen Radler die Hauptroute von 2641km. Eine tolle Leistung! Jetzt heißt es Daumen drücken, denn das Schülerteam der GMS Karlsbad-Waldbronn nimmt an der Verlosung des Hauptpreises teil.

Vielleicht hat der ein oder andere ja Lust bekommen, auch weiterhin Schul- und Freizeitwege mit dem Rad zu erledigen? Gut für die Gesundheit - gut für's Klima!

Realschule Karlsbad

Karlsbader Realschulabschlussfeier 2018

Nach dem Spiel ... wird möglichst gefeiert. Vor allem dann, wenn damit ein gelungener Abschluss an der Realschule Karlsbad zum Ende des Schuljahres 2017/18 verbunden ist.



Diesen meisterten die Schülerinnen und Schüler der vier 10. Klassen und feierten vergangenen Donnerstag zusammen mit ihren Lehrer*innen, Eltern, Verwandten und Freunden in der bis auf den letzten Platz gefüllten Schelmenbuschhalle. Dabei ging und geht es mit der Zeugnisübergabe, in Ansprachen und Gesprächen weniger um etwas Abschießendes, sondern vielmehr um einen vielfältigen Anschluss: An eine berufliche Ausbildung, eine weiterführende Schule, an ein selbst bestimmtes und verantwortliches Leben in unserer Gesellschaft.

Das Motiv, nach dem Spiel ist vor dem Spiel, spiegelte sich in der Begrüßungs- und Festrede von Schulleiter Wolff wider, selbst Freund des Fußballs:

Nun sei der Ball für die Abgänger*innen im Tor, das Runde im Eckigen. Eine Metapher, welche die Festredner Bürgermeister Masino für Waldbronn und der stellv. Karlsbader Bürgermeister Kiesinger eindringlich aufnahmen. Beide gaben den jungen Erwachsenen insbesondere auf den Weg, dass ihnen die Welt nun offen stehe, in ihre Generation große Hoffnungen gesetzt und sie dringend gebraucht werden. Durch das Programm moderierten die Zehntklässler Tobias Steigert, Eva Gutmann und Laurin M. Kunzmann. Musikstücke mit gegensätzlichen Titeln wie „Stay“ und „Goodbye“, Poetry-Slam, geheim gehaltene Best-of-Szenen und der wehmütig Glück wünschende Lehrerchor gaben kleine, heitere Einblicke in die zurückliegende Schulzeit.

Im Anschluss an die feinsinnige Rede der Abgängerinnen Angela Ramaj und Suhilaya Sivarajah wurden die Preise vergeben: Fr. Hassa überreichte für den Förderverein der RS-Karlsbad den Kunstpreis jeweils an Hanna Lange, Anna-Maria König sowie an Annika Haag. Der Vorsitzende des Elternbeirats, Herr Machwitz, vergab den Preis für die beste Leistung im Fach Deutsch an Pauline Abend. Sie wurde zudem als Jahrgangsbeste für ihren Notendurchschnitt von 1,0 durch Bürgermeister Masino ausgezeichnet; Hr. Kiesinger ehrte Jana Rühle für ihrem Notendurchschnitt von 1,1 als zweitbeste des Jahrgangs.

Dr. Korn

Kindergarten St. Josef

Ausflug der Schulanfänger des St. Josef Kindergartens



Am Montag, den 16.7.18 machten sich 18 Schulanfänger mit 4 Erzieherinnen auf den Weg zum Karlsruher Zoo. Froh gelaut, mit Rucksäcken gepackt marschierten alle los. Schon der Weg zur Straßenbahn und der kurze Fußweg zum Zooeingang war ein großes Erlebnis. Im Zoo selbst gab es so vieles zu entdecken und Bestaunen. Ganz angetan waren wir von den lustigen Pinguinen, den großen Eisbären, der Seelöwin Iris (Ausspruch der Kinder: „Die heißt ja wie eine unserer Erzieherinnen“), dem roten Panda, der sich sehr gut versteckt hatte und gefunden werden musste, und den winzigen Zwergmäusen. Bei der anschließend stattfindenden Zoorallye, die von den Erzieherinnen eigens für diesen Tag geplant war und bei der besonders knifflige Aufgaben zu lösen waren, wurde es dann noch einmal richtig spannend. Aber „siehe da“ die Kinder konnten alle Fragen richtig

beantworten. Danach hatten sich alle eine Pause redlich verdient und die Stärkung durch das in den Rucksäcken mitgebrachte Vesper tat allen gut. Zur Überraschung gab es noch ein leckeres Schleckeis, bevor wir uns dann langsam aber sicher auf den Heimweg machten.

Ziemlich müde und erschöpft kamen wir am Bahnhof Busenbach an und waren glücklich, dass wir den Rest des Weges, zurück zum Kindergarten, mit dem Bus fahren konnten. Endlich dort angekommen waren alle sich einig:

Es war ein sehr schöner, wenn auch anstrengender Tag!!

Partnerschaften

FREUNDESKREIS
SAINT GERVAIS WALDBRONN

Gelungener Ausflug ins Elsass

Unser Freundeskreis Saint-Gervais hat einmal wieder seinen Jahresausflug nach Frankreich, ins Elsass gemacht. So vielversprechend war das Programm, dass der große Bus (leider) nicht ausreichte, alle Interessenten mitzunehmen.

Zunächst ging es zum Schiffshebewerk nach St. Louis-Arzviller. Vergnügt saßen wir im Ausflugsschiff, ließen uns im riesigen Wassertrog die schiefe Ebene hinab- und nach einer bezaubernden Rundfahrt auf dem Rhein-Marne-Kanal wieder hinaufbefördern. Dieses Meisterwerk der Technik aus dem 19. Jahrhundert, dessen Funktionsweise wir anschaulich erlebten und dadurch sogar verstanden, wird heute fast nur noch von Freizeitkapitänen genutzt.

Anschließend in Saverne (deutsch: Zabern) strömten die einen ins gute, elsässische Lokal; die anderen fanden einen netten Picknickplatz zwischen Schlossfassade und Hafen. Bestens gestärkt machten sich viele auf eine 5 km lange Wanderung am Rhein-Marne-Kanal entlang. Andere widmeten sich indessen zwei eindrucksvollen Sakralbauten in Saverne. Alle zusammen machten schließlich einen geführten Spaziergang durch das geschichtsträchtige Städtchen, bei dem besonders auf das Schloss in Geschichte und Gegenwart, auf das schönste Fachwerkhaus und auf die Stadtkirche eingegangen wurde.

Für viele ein Höhepunkt war dann das Orgelkonzert in der Klosterkirche von Marmoutier. Werke deutscher und französischer Komponisten wurden auf einer echten Silbermann-Orgel dargebracht.

Der Ausflug, der auch dank des unerwartet guten Wetters, alle Erwartungen voll erfüllte, endete mit einem gemeinsamen Abendessen in Haguenau.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8; wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 29. Juli, „Anvertraute Gaben“

9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Maria Fink, Till Hartmann und Albert Haßinger, Pfarrer Stober



Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12,48)

Sonntag, 5. August, „Die Kirche und das Volk Israel“

10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch/Saft), Pfarrer i.R. Kässinger

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Frauentreff, Donnerstag, 2. August, 10.00 Uhr

Unsere Gruppen und Kreise pausieren in den Schulferien.

Wir wünschen allen Gemeindegliedern erfüllte Sommertage und gute Erholung an Leib und Seele zu Hause oder in der Ferne.

Woche der Diakonie 2018 - Raum für Gutes

Die Diakonie unserer Kirche bietet im ganzen Land Räume für Menschlichkeit, damit Gutes entstehen kann. In über 1.900 Angeboten der Diakonie Baden werden Menschen ermutigt, ihr Leben zu gestalten, wird Hoffnung geschenkt, getröstet und Not überwunden. Teilhabe wird ermöglicht, und es wird miteinander geteilt, was man hat. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der diesjährigen Sammlung „Woche der Diakonie“ beteiligt haben. Wenn Sie gerne die Anliegen der „Woche der Diakonie“ noch mit einer Spende unterstützen wollen, haben Sie dazu noch bis Ende August Gelegenheit.

Spendenkonto:

Volksbank Ettlingen, IBAN: DE66 6609 1200 0100 4987 07

BIC: GENODE61ETT, Stichwort: Woche der Diakonie

Bürozeiten: Das Pfarramt macht vom 30. Juli bis 10. August 2018 Ferien.

Kasualbereitschaft in den Sommerferien:

27.07. bis 05.08.2018 Prädikant Beutelspacher, Tel. 07202/14 59

06. bis 12.08.2018 Prädikant Böhm, Tel. 07254/2530

13. bis 19.08.2018 Pfarrer i.R. Lundbeck, Tel. 0721/470 488 95

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Ausflug zum UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Lorsch und nach Weinheim

Die Fahrt ist bereits ausgebucht

Reise der Kreisarbeitsgemeinschaft der Bildungswerke nach Dresden und Berlin vom 20. - 25. Oktober 2018

Wir möchten Sie auf diese herbstliche Fahrt zu wichtigen Ausstellungen und Kirchen im Oktober hinweisen, die das Bildungswerk Rheinstetten unter Leitung von Prof. Dr. Jürgen Krüger durchführt.

Ausführliche Informationen in einem Flyer, der in der Pfarrkirche St. Wendelin ausliegt, oder unter www.bildungswerk-rheinstetten.de.

Anmeldeschluss ist der 8. August 2018

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr., 09-11 Uhr

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf, Frau Kuhnimhof und

Frau Nofer-Steigert

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeiheit:

Samstag, 28.07.:

11.00 Reichenbach Hl. Messe - Goldene Hochzeit

13.30 Etzenrot Trauung

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Sonntag, 29.07.:

08.45 Etzenrot Hl. Messe

10.30 Langensteinbach Hl. Messe

18.00 Busenbach Wortgottesfeier

Montag, 30.07.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Anbetung

Dienstag, 31.07.:

18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 01.08.:

08.30 Etzenrot Laudes

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Donnerstag, 02.08.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

19.30 Langensteinbach Eucharistische Anbetung - stille Anbetungszeit

Freitag, 03.08.:

10.45 Spielberg Wortgottesdienst mit Krankenkommunion im Seniorenhaus

14.00 Etzenrot Trauung

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt

20.00 Langensteinbach ökum. Hiskia-Gebet

im Pfr.-Benz-Haus

Samstag, 04.08.:

12.30 Reichenbach Evangelische Trauung

13.00 Langensteinbach Trauung

14.30 Etzenrot Trauung

18.30 Busenbach Vorabendmesse

Sonntag, 05.08.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe, **anschl. Krankenkommunion**

10.00 Etzenrot Laudes

10.30 Etzenrot Hl. Messe

12.00 Reichenbach Taufe

Urlaubszeit – Vertretungszeit

Dank des freundlichen und zuverlässigen Engagements von Pfarrer i. R. Klaus Bundschuh sind in der Urlaubszeit von Pfr. Ret alle Eucharistiefiern und der priesterliche Dienst in der Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad möglich und sichergestellt.

Bitte beachten Sie bitte das Pfarrblatt und die Gottesdienstordnung, da sich Gottesdienstage aufgrund der Ferienregelung ändern können.

Das Telefon für **seelsorgerliche Notfälle** wird in dieser Zeit von Gemeindeferentin Alexandra Kunz betreut. Die Telefonnummer ist auf allen Anrufbeantwortern verfügbar. Frau Kunz ist Ansprechpartnerin für alle pastoralen Belange und übernimmt die Organisation eines Priesters für Krankensalben und des Beerdigungsdienstes. Wir wünschen allen erholsame Tage und allen, die in den Ferien wegfahren, eine gute und sichere Fahrt und Heimkehr.

Schließzeiten der Pfarrbüros:

Busenbach 13.08. – 31.08.2018

Etzenrot 13.08. – 31.08.2018

Karlsbad 13.08. – 24.08.2018



Ministrantenromwallfahrt 2018 Rom, wir kommen!

Am 29. Juli brechen aus unserer Kirchengemeinde insgesamt 56 Ministrantinnen und Ministranten mit verantwortlichen Leitern in die Ewige Stadt auf, um an der Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom teilzunehmen. Die Ewige Stadt wird in diesen Tagen eine jugendliche Stadt werden. Zusammen mit 8.000 anderen Ministranten aus der Erzdiözese Freiburg und erwarteten 60.000 Ministranten aus ganz Europa werden wir 7 besondere Tage erleben. Neben Treffen und Gottesdiensten mit allen Freiburger Ministranten gibt es auch internationale Begegnungen auf dem Petersplatz, wie die Papstaudienz. Mit unserem eigenen Programm werden wir die wichtigsten Orte der Stadt erleben und kennenlernen. Wir freuen uns auf ereignisreiche und besondere Tage in der internationalen Gemeinschaft des Glaubens und unserer Ministrantenschar!



Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Wir freuen uns über Ihren Einkauf von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):
immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

- Busenbach in der Bücherei unter der Sakristei
- Reichenbach Pfarrzentrum Untergeschoss
- Langensteinbach Pfarrer-Benz-Haus
- Etzenrot 1-mal mtl. Pfarrheim
- Freitagsmarkt am Rathausmarkt Im Sommer alle 14 Tage in den geraden Wochen

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Kirchliche Seniorenarbeit

Altenwerk Reichenbach: Dekanatwallfahrt

Die diesjährige Dekanatwallfahrt findet am Mittwoch, 19.09.2018 statt und geht nach Rheinmünster-Schwarzach in die Wallfahrtskirche St. Peter und Paul. Hierzu sind alle Senioren der Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen. Wir werden nach dem Gottesdienst eine Kaffeepause machen und abends den Tag wieder gemütlich in einer Gaststätte ausklingen lassen.

Abfahrt mit dem Bus um 12.15 Uhr vor der Musikschule Reichenbach.

Anmeldung dazu bis 14.09.2018 bei Wally Anderer, Tel. 61027 oder Elfi Musler, Tel. 67796.

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kirchenkonzert des Kirchenchors Reichenbach-Etzenrot: CD-Verkauf

Anlässlich des 725-jährigen Bestehens der Gemeinde Waldbronn gab der Kath. Kirchenchor Reichenbach-Etzenrot im März diesen Jahres zusammen mit AccoMusica Waldbronn und dem Konzertchor Karlsruhe ein Konzert in der Kirche. Von diesem Konzert können Sie jetzt eine CD mit allen musikalischen Beiträgen und Liedern erwerben.

Neben modernen Stücken des Harmonikaorchesters AccoMusica befinden sich auch Liedbeiträge der Chöre, z. B. von Bach, Mozart, Distler und Händel sowie die Messe in C von Anton Bruckner darauf.

Mit einer Spende ab 5,- € pro CD fördern Sie die Romfahrt unserer Ministranten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Kirchenchor und natürlich die Ministranten unterstützen könnten. Die CDs können im Pfarramt Reichenbach erworben werden.

Schon jetzt vielen Dank für Ihre Bereitschaft.

Kehrdienst in Reichenbach

Da ein Mitarbeiter unseres fleißigen Teams ausgeschieden ist, sucht unser Kehrdienst einen neuen Helfer in einer der drei Gruppen, die abwechselnd am Samstagmorgen die Reinigung des Hofes und der Wege um die Kirche übernehmen. Wenn Sie sich berufen fühlen, melden Sie sich doch bitte bei Andreas Knopf, Tel. 53 26 93 oder Friedbert Seiberlich, Tel. 67617.

Danke auch allen Helferinnen und Helfern beim Aktionstag rund um die Kirche!

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags

von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche



Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kirchencafé in Busenbach am Sonntag, 19.08.18

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein unter der Sakristei. Es werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und alkoholfreie Getränke angeboten. Ebenso können fair gehandelte Waren gekauft und Bücher ausgeliehen werden.

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn



Liebe Freunde in Waldbronn

Herzlichen Dank für ihre großzügige Spende - für Messintensionen und Priesterausbildung. Die Priesterausbildung ist eine große Aufgabe. Mit euerm Gebet und der Unterstützung werden viele Seminaristen eine solide und gute Ausbildung erhalten. Wir, die Missionare von Unserer Lieben Frau von La Salette in Brasilien, haben viele Berufungen für das Priestertum. Wir sind unendlich dankbar für die gemeinsame christliche Solidarität und missionarische Verbundenheit. Dieses Jahr sind 32 Seminaristen beim Philosophie- und Theologiestudium. Im kommenden Jahr werden 5 Neupriester geweiht und in der Kirche tätig sein.

Im September feiern wir Unsere Liebe Frau von La Salette und zu diesem Anlass werden wir Salettiner für all unsere Wohltäter eine Novene halten und am Tag der Erscheinung der Mutter Gottes (19.9.1846) die Heilige Messe speziell für unsere Wohltäter zelebrieren.

Wir, P. Ivo und P. Leonier in Dornstadt, freuen uns und rechnen weiterhin mit ihrer Solidarität und mit ihrem treuen Gebet, wie auch sie mit unserem Gebet und unserem Priestersegen rechnen können.

Mit herzlichen Dankesgrüßen, guten Wünschen und dem Priestersegen - Ihr P. Ivo und P. Leonier

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Provisorische Auffahrhilfe in Etzenroter Kirche

In der Etzenroter Kirche gibt es seit kurzem eine provisorische Auffahrhilfe (für Kinderwagen und Rollstühle), eine kleine Rampe für die oberste Stufe und eine längere Rampe für die unteren Stufen. Sie entsprechen nicht der DIN-Norm. Wer sie trotzdem benutzen möchte, darf das gerne tun.



Die (relativ leichten) Alurampen liegen beim kleinen Eingang hinter der letzten Bank. Nach der Benutzung bitte wieder dort hinlegen. Wer Hilfe braucht beim Aufbau/Tragen, möge sich in der Sakristei oder bei anderen Gottesdienstbesuchern Unterstützung suchen.



Neupostolische Kirche

Gottesdienste der Neupostolischen Kirche in Langensteinbach

Sonntag, 29.07.2018
09:30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 02.08.2018
20:00 Uhr Gottesdienst

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Sommerprogramm

Jugendtreff Waldbronn

Montag 30.07. - Freitag 03.08.: Kinderferienaktion (nur mit Anmeldung)

Montag 27.08. - Freitag 07.09.

Ferienbetreuung für Schulkinder

Wochenweise täglich von 07:30 - 16:30

Nur noch wenige Plätze frei - Infos auf www.jugendtreff.de.
Ab 10.09. wieder regulär geöffnet mit Programm.

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.



FERIENBETREUUNG 2018

27.08. - 07.09.

IM JUGENDTREFF WALDBRONN

-  **Wochenweise Ferienbetreuung für Schulkinder in den Sommerferien**
-  **Für Kinder von 6 bis 12**
-  **Montag bis Freitag von 07.30 bis 16.30**
Pädagogische Betreuung inkl. Mittagessen und Getränke
-  **UKB pro Kind und Woche: € 70**
Im Kostenbeitrag sind neben Betreuung und Verpflegung auch Bodelmaterial sowie Eintrittsgelder und Fahrtkosten enthalten.
Ermäßigung für Geschwister (bei Anmeldung mehrerer Kinder)
Kinder mit Behinderung können nach Absprache ebenfalls teilnehmen
-  **Anmeldung im Jugendtreff Samstag 12. Mai 14 Uhr**
-  **Anmeldeformulare gibt es auch im Rathaus/Bürgerbüro, im Jugendtreff und auf der Homepage des Jugendtreffs: www.jugendtreff.de**

ermisallee 2
jugendtreff waldbronn
www.jugendtreff.de

Jugendzentrum Karlsbad

25.07. bis 02.08. Summerfun

Programm auf der Homepage: www.juze-karlsbad.de
Infos und Anmeldung im Jugendzentrum Karlsbad
Ab 10.09. wieder geöffnet mit Programm

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Jugendrotkreuz Etzenrot

Das Jugendrotkreuz Etzenrot trifft sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr **außer in den Schulferien** im Übungsraum des Feuerwehrhaus Etzenrot.
Es freut sich auf euer Kommen Laura.

Nachlese zum Seniorennachmittag

Im Auftrag des Leitungsteams Seniorennachmittage DRK Etzenrot begrüßte Margret Becker den Referenten Thomas Rohr vom Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ der Sparkassen Finanzgruppe. „Wie man die Pflegezeit finanziell meistert“ lautete das Thema des Vortrags von Herrn Thomas Rohr am Dienstag, den 10.07.2018 im Pfarrsaal des Kath. Pfarrzentrums Etzenrot.

Was auf den ersten Blick etwas trocken klang, entpuppte sich für die zahlreichen Seniorinnen und Senioren als äußerst kurzweilige und trotzdem sehr informative Veranstaltung unter dem Motto „Verzagen Sie nicht, wenn die Pflegezeit auf Sie zukommt“.



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Sommertraining montags und freitags 18:15 bis 20:00 Uhr im Freibad Waldbronn, **auch während den Sommerferien**.
Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Abnahme Seepferdchen und Jugendschwimmabzeichen:
freitags 17:15 Uhr, Treffpunkt am DLRG-Häuschen.

Freibadfest am 21.07.2018

Leider legte das schöne Sommerwetter zu unserem Freibadfest eine Pause ein. Dennoch hatten wir ein großartiges Fest und haben unser 50-jähriges Jubiläum gebührend gefeiert. Ein ausführlicher Bericht zum Freibadfest befindet sich im redaktionellen Teil dieses Amtsblatts.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben und zum Gelingen des Freibadfestes beigetragen haben:

Kurverwaltung und Gemeinde Waldbronn, Laufftreff JLG Waldbronn, Café-Bistro „Sun & Ice“, „Grabbenfänger“ Busenbach, Turnverein Busenbach, Pfadfinderbund Antares, Bäckerei Nussbaumer, Volksbank Ettlingen, dm-Drogeriemarkt, DLRG OG Karlsbad, DRK Bereitschaftsdienst.

Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern und den Bäcker/innen für die vielen leckeren Kuchen Spenden, die wir an unserem Kuchenstand verkaufen durften.

Nicht zuletzt danken wir allen Besuchern des Freibadfestes für ihr Kommen, für die Teilnahme am 6-Stunden-Schwimmen und für ihr gezeigtes Interesse an unserem Verein.

Nach dem Freibadfest = vor dem Kurparkfest

Auch fürs Kurparkfest am 1. und 2. September brauchen wir wieder viele fleißige Helfer. Bitte tragt euch noch schnell vor den Ferien ein in die Listen im DLRG-Häuschen oder schreibt an oeka@waldbronn.dlrg.de.

Wir freuen uns, dass wir mit eurer Unterstützung rechnen können und wünschen euch allen schöne Sommerferien.

Termine:

05.-14.08.18	Jugendfreizeit an der Nordsee
01.-02.09.18	Kurparkfest
14.09.18	BSA (BadeSaisonAbschluss-) Party
12.-14.10.18	Familien-Wanderwochenende im Allgäu
21.10.18	Helferfest



Casa Niños Rosa Maria Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.



Bertha meets Honduras

Unter diesem Motto luden am 13. Juli 2018 die Schulleitung und die Schüler der SMV alle Interessierten zu einem ganz besonderen Info-Vormittag in die Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen ein. In ihrer Begrüßung hob Schulleiterin Kerstin Hollwedel die langjährige Verbindung zwischen der Schule und dem Verein Kinderhaus Rosa Maria Honduras hervor. Schüler verschiedener Klassen konnten sich hierbei einen Einblick in unser Projekt in Tegucigalpa/Honduras verschaffen. Ziel war es das Land und die Besonderheiten darzustellen, aber auch interessante Informationen und Details über das Kinderhaus und die daran angeschlossenen Schulen zu vermitteln. Neben den Themen Politik, Wirtschaft und Kultur wurde auch sehr anschaulich die dunkle Seite des Landes, nämlich die extrem hohe Kriminalität und die Armut im Land, aufgezeigt. Bei dieser interaktiven Veranstaltung konnten die Besucher anhand selbst gebastelter Puzzles die Länder Latein- und Südamerikas zusammensetzen, Interviews aus der Schule anhören und anschließend im Honduras-Quiz ihr erlerntes Wissen testen.

Sehr gut fanden die Schülerinnen und Schüler, dass Rosemarie Blattner, die Gründerin des Projektes, sowie der honduranische Lehrer Agustin Moradel und die Vereinsvorsitzende Erika B. Anderer anwesend waren, so konnten die zahlreichen Fragen der Schüler direkt und aus erster Hand beantwortet werden.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, und so konnte man sich nach dem Rundgang durch die Ausstellung bei Speisen und Getränken noch über die Eindrücke unterhalten. Unser herzliches Dankeschön gilt der Schule, welche diesen Vormittag ermöglicht hat. Ganz besonders danken wir den beiden Lehrerinnen Julia Kreuzberger und Melanie Krebs, sowie allen aktiv beteiligten Schülerinnen und Schülern der SMV für die wundervolle und kreative Aufbereitung der Informationen und die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Als besondere Überraschung übergab Yasmin Siracusa, im Auftrag der SMV, eine Spende in Höhe von 400 €, die wir für die Überdachung des Innenhofes der Schule verwenden werden. Herzlichen Dank dafür.

Erika B. Anderer Kathrin Habedank
1. Vorsitzende 2. Vorsitzende

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Mitglied werden

Gutes tun , Mitglied werden

Mit einer einfachen Beitrittserklärung kann man so viel Gutes tun. Sie können die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes und damit die ehrenamtliche Tätigkeit von derzeit ca. 40 Frauen und Männern hier in Ihrer Gemeinde gewaltig unterstützen.

Mit nur 30,- EUR im Jahr geben Sie dem Hospizdienst einen weiteren kräftigen Rückhalt für seine Arbeit. Denn neben einer finanziellen Förderung durch die Krankenkassen, kann die Arbeit nur durch Spenden und Mitgliederbeiträge aufrecht gehalten werden.

Allen Menschen, denen der Hospizdienst in den schweren Tagen beisteht, wird diese Hilfe damit direkt zuteil.

Einfacher und unkomplizierter kann man seinen Mitmenschen gemäß unserem Logo "Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben" nicht helfen.

Wir freuen uns auf jeden, der den Weg zu uns findet, entweder mit einer Spende oder einer dauerhaften Mitgliedschaft. Wenn Sie Mitglied werden möchten, rufen Sie uns an und wir schicken Ihnen gern ein Beitrittsformular zu.

Auf unserer Internetseite www.hospizverein-kmw.de können Sie dieses auch direkt ausdrucken.

Telefon: 0 72 43 . 93 83 200

Mobil: 0 151 . 200 19 310

E-Mail: strnad@hospizverein-kmw.de

Unser Spendenkonto: Volksbank Ettlingen,

IBAN DE31 6609 1200 0169 202 303

Oder schreiben Sie uns :

Hospizverein-KMW e.V., Ettlinger Str. 89, 76337 Waldbronn

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Jahresausflug nach Wolpertshausen

Am 22. September 2018 unternehmen wir eine Lehrfahrt nach Wolpertshausen bei Schwäbisch Hall. Wir besuchen dort die Erzeugergenossenschaft Schwäbisch Hall, wo die zweifarbigen Sauen leben (mit Führung). Anschließend das Schloss Kirchberg an der Jagst (mit Führung).

Auf der Hinfahrt machen wir eine kurze Verpflegungspause. Wir treffen uns um 07.45 Uhr beim Parkplatz am Friedhof (für die Barbezahler), Abfahrt ist um 08.00 Uhr!!

Der gemütliche Abschluss findet in „Bücheles Besenstube“ in Kürnbach Kraichgau statt. Sie ist bekannt für sehr gutes Essen und tolle Weine.

Der Reisepreis beträgt 15,00 € pro Person inklusive Führungen.

Anmeldungen nimmt ab sofort der 1. Vorsitzende Manfred Hammer entgegen (Tel. 67449).

Bitte überweisen Sie die Fahrtkosten auf folgendes Konto:

Volksbank Ettlingen

IBAN DE22 6609 1200 0050 8419 01 (Verwendungszweck: Lehrfahrt), BIC: GENODE 61 ETT

Anmeldeschluss ist der 7. September 2018.

Bitte schnell anmelden, da unser Bus immer voll besetzt ist.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen hoffentlich wunderbaren Tag.

Der Vorstand

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



www.klzv-busenbach.de

Zu Gast bei Freunden, wir freuen uns auf Ihren Besuch Sommerfest Kleintierzuchtverein „C 573“ Busenbach e.V. vom 04.-06. August 2018

Zu unserem Sommerfest in der Waldbronner Festhalle laden wir die gesamte Bevölkerung Waldbronns, alle Kurgäste sowie Freunde und Gönner des Vereins aus nah und fern recht herzlich ein.

Wir bieten an allen Tagen ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Traditionell „Kaninchenschlegel“ solange Vorrat reicht.

Samstag, 04. August

11:00 Uhr Fassanstich

ab 11:30 Uhr Mittagstisch, gemütlich durch den Samstag ins Wochenende

Sonntag, 05. August

10:00 Uhr Frühschoppen

11:30 Uhr Mittagstisch

13:30 Uhr genießen Sie original Egerländer-, Oberkrainer- und Böhmerwälder Musik mit den **Glasbachtaler Musikanten**

Musikanten

Montag, 06. August

11:00 Uhr Mittagstisch, gemütlich in den Montagnachmittag

15:00 Uhr Festausklang

Verbringen Sie einige schöne und gemütliche Stunden bei uns:

* an allen Tagen durchgehend warme Küche

* Programmänderungen vorbehalten

Kuchenspenden

Kuchenspenden werden in der Festhalle dankbar angenommen und sind jederzeit willkommen.



Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Danke

wir, der Kleintierzuchtverein C586 Reichenbach e.V., bedanken uns bei allen Besuchern unseres Hähnchenfestes aus nah und fern. Ebenso bedanken wir uns bei den unermüdlischen Helfern beim Auf- und Abbau, hinter der Theke sowie allen Kuchenspender/innen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Kurparkfest an unserem Stand.

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Um 7:10 Uhr wurden unsere Tauben in Arcis sur Aube, (327 km,) aufgelassen. 22 Züchter der Reisevereinigung Karlsruhe hatten 409 Tauben gesetzt, 34 davon von unserem Verein Albtalbote. Mit einer mittleren Geschwindigkeit von 1275 m/Min wurde um 11:22 Uhr die schnellste Taube in Reichenbach konstatiert. Nach 14 Minuten waren alle Preise vergeben. Insgesamt konnte mit den 34 gesetzten Tauben 14 Preise errungen werden. Wir hoffen, der nächste Flug läuft ebenso problemlos.

Ihr Albtalbote

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Einladung zum 40. Bienenmarkt am 5. August 2018

am Lehrbienenstand der Bienenzüchter Ettlingen-Albgau e.V.

„Alles rund um die Biene und ihren Imker und der Imker im Dienste der Bienen und der Natur“
Beginn 10.00 Uhr mit ökumenischem Gottesdienst im Zelt.

Unter Mitwirkung des Posaunenchores Langensteinbach.

Sie erleben den Alltag und die Aufgaben eines Imkers und das Ausschleudern von Honigwaben.

Für das leibliche Wohl ist in bewährter Weise bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ort: Lehrbienenstand der Bienenzüchter Ettlingen-Albgau e.V.,

Anfahrt: an der L622 (Wanderparkplatz Nähe Jansen; von dort sind es 5 Gehminuten zum Lehrbienenstand,).

Nächste Haltestelle AVG S11:

Ittersbach, Industriegebiet, 20 Gehminuten.

Prima auch mit dem Fahrrad zu erreichen.

www.imker-ettlingen-albgau.de

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Die Verwaltung des Gesangverein Freundschaft Busenbach bedankt sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, unseren Freunden und Gönnern für die Unterstützung im bisher erfolgreich absolvierten Jahr und wünscht allen für die Urlaubszeit gute Erholung.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Erholungs Sommerferien

..... wünscht der Gesangverein CONCORDIA Reichenbach allen Mitgliedern und Freunden und freut sich nach einem letzten Auftritt vor der Sommerpause am kommenden Samstag in der St. Wendelin Kirche in Reichenbach auf ein Wiedersehen beim **Kurparkfest am 01. und 02. September** und natürlich beim **Weinfest vom 15. bis 17. September in der Festhalle Waldbronn**. Dort dürfen sich die Besucher wieder auf ein vielseitiges Programm mit einigen tollen Highlights freuen.

AccoMusica e.V.



Zeltwochenende des Jugendorchesters in St. Leon

Auch dieses Jahr fand eines der Aktionen-Highlights unseres Jugendorchesters wieder statt: Zelten am St. Leoner See.

Am 6. Juli ging es los. Und wie sollte es auch anders sein, das Wetter an diesem Wochenende ist bombenmäßig. Strahlender Sonnenschein, da lassen sich die umfangreichen Freizeitangebote am See noch viel besser genießen. Vorne mit dabei ist natürlich das Wasserskifahren. Da wir nun schon öfter da waren, klappt das mittlerweile schon sehr routiniert und man schafft es locker, ein paar Runden zu fahren.

Wer genau aufgepasst hat, weiß auch noch, welches WM-Spiel am Samstag stattfand: Kroatien gegen Russland, es gab sogar Elfmeterschießen. Auf einem Campingplatz muss man immer schauen, dass man ein gutes Plätzchen findet, wo man das Fußballspiel verfolgen kann.

Für das leibliche Wohl war auch stets gesorgt, mit leckerem Frühstück, Kuchen und beim Grillen. Nach den knapp drei Tagen bei dem tollen Sonnenwetter tritt dann auch mal Müdigkeit ein und die Heimfahrt wird angetreten.

Dann heißt es: Bis zum nächsten Jahr!

www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861.

E-Mail: Unterricht@accomusica.de

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



- Jugendabteilung -

Eisessen zum Ferienbeginn

Zum Abschluss des Schuljahres trafen sich die Vereinsjugend, die Ausbilder und das Jugend-Team am Nachmittag des 25.07.2018 zum Eisessen. In gemütlicher und lustiger Runde genossen die Anesenden ihr Eis.

Wir wünschen unseren Kindern, Jugendlichen und deren Familien, unseren Ausbildern Tatjana und André sowie allen Unterstützern unserer Jugendarbeit schöne und erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im September. Wohin es euch auch treibt, kommt gesund zurück. Euer Jugend-Team



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de



*Musikverein „Edelweiß“
Busenbach e.V.*

Hoffest

27. – 29. Juli 2018

Freitag, 18:30 Uhr MVE Orchester, anschließend „Fernandos“
Samstag, 18:00 Uhr „Grabbefänger“, anschließend „Fernandos“
Sonntag, 12:30 Uhr „everGREEN swing attack“

danach musiziert für Sie die
kleine MVE-Besetzung

FÜR IHR
WOHL IST MIT
**Speisen &
Getränke**
BESTENS
GESORGT.

**Kinderschulstraße/
Reisers Hof**

Nächste große Aktion wird unser Flower Power Music Camp zum Thema ABBA, eine musikalische Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche vom 06.-12. August. Die Kinder im Alter von 8-18 Jahren proben von Montag bis Freitag ganztägig von 10:00 - 16:00 Uhr in Etzenrot. Ein großes Abschlusskonzert ist geplant für den 12.08. um 16:00 Uhr in der Klosterruine Frauenalb. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Etzenroter Gesellschaftshaus statt. Für musikbegeisterte Kinder und vor allem für Kinder, die gerne singen und trommeln, sind noch Plätze zu vergeben. Info und Anmeldungen unter 0177 2084717 oder über unsere Homepage <https://www.musikverein-etzenrot.de>.

Unsere nächsten Termine und Aktivitäten:

27.07. Marching Band spielt auf dem Grünwinkelfest in Langensteinbach
28.07. Gaston Koné, Jorge Durán und Steffen Dix trommeln und musizieren gemeinsam mit Kindern auf dem Flohmarkt zum Auftakt des Karlsbader Ferienspaßes
06.-12.08. Flower Power Music Camp zum Thema ABBA in Etzenrot und Frauenalb
12.08. 16:00 Uhr Abschlusskonzert des Camps in der Klosterruine Frauenalb, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Etzenroter Gesellschaftshaus statt.
26.08. 16:00 Uhr Auftritt der Marching Band beim Marktfest in Ettlingen, Bühne am Marktplatz

Dank an die Helfer beim Dorffest

Wir möchten allen unseren Helfern für die Unterstützung beim Dorffest danken. Aktuell laufen schon die Vorbereitungen und Planungen für das letzte große Fest im Jahr 2018 - dem traditionellen Kurparkfest. Auch hier werden wieder viele Freiwillige benötigt, um mit guten Verkäufen die Vereinskasse aufzufüllen. Auch im Hinblick auf unser 100-jähriges Jubiläum im Jahre 2020 müssen wir als Verein zusammenstehen und auch entsprechend "anpacken". Nur so ist ein Verein lebendig und präsent in der Gemeinde und deren Nachbarschaft.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

www.mv-lyra-reichenbach.de



Wir machen Urlaub!

Nach einem ereignisreichen ersten Halbjahr tritt die Vereinskapelle des Musikvereins "Lyra" Reichenbach ihren wohlverdienten Sommerurlaub an. Dazu wünschen wir allen Musikerinnen und Musikern erholsame Tage, damit wir in unserer ersten **Musikprobe** nach der Sommerpause am **24. August 2018** mit neuer Kraft mit den Vorbereitungen zu unserem Konzert zur Weihnachtszeit beginnen können. Unsere Blasmusikfreunde hören uns wieder am **01. u 02. September 2018** beim Kurparkfest. Auch Ihnen wünschen wir einen erholsamen Sommerurlaub.

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Wir bieten Unterricht für über 10 verschiedene Musikinstrumente und Gesang bei professionellen und renommierten Lehrern

Die Konditionen sind dabei sehr attraktiv, sowohl für Familien als auch für Erwachsene. Anfragen unter 0177 2084717 oder vorstand@mv-etzenrot.de.

Unser Verein betreibt seit einigen Jahren ein Vorstufenorchester, ein Jugendorchester, eine Marching Band und ein Percussion Ensemble. Weitere Angebote sind in Planung.

TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de



Senioren:

Für beide Seniorenteams des TSV kam bereits in der ersten Pokalrunde das Aus, wobei das 1:2 der 1. Mannschaft beim FV Grünwinkel schon etwas peinlichen Charakter hatte. Den Gastgebern gelangen zwei frühe Tore, Marius Schäfer konnte vor der Halbzeit noch verkürzen, und so kam es wie erwartet nach dem Wechsel zum Spiel auf ein Tor. Das TSV-Powerplay blieb aber erfolglos, da sich die Platzherren in der Defensive zu wehren wußten und die Angriffe des TSV immer wieder stören konnten, zum anderen konnten die TSV-Akteure die sich bietenden Chancen nicht nutzen, sodaß es am Ende bei der 1:2-Niederlage blieb, dazu sah Max Rabsteyn noch die rote Karte und fehlt somit zum Punktspielstart.

Die 2. Mannschaft trat als Außenseiter zuhause gegen den TSV Schöllbronn an, doch es sollte sich über 90 Minuten ein ausgeglichenes Spiel entwickeln, in dem ab und zu die Nerven der Spieler etwas blank lagen. Die Gäste trafen bereits vor der Pause zweimal, doch nach dem Wechsel steigerte sich der TSV und erzielte durch Sandro Becker den Anschlußtreffer, bevor ein Gewitter für eine 45-minütige Spielunterbrechung sorgte. Danach wurde die Partie fortgeführt, es blieb weiter sehr lautstark und hektisch auf dem Platz, doch ergebnistechnisch tat sich nichts mehr, obwohl Ausgleichschancen vorhanden waren.



Junioren:

Die Juniorenteams waren am Wochenende bei diversen Turnieren, Spielfesten oder Testspielen im Einsatz und zeigten dabei gute Leistungen: Die A-Junioren mußten sich den Senioren von Phönix Durrersheim in einem Testspiel nur knapp mit 1:2 geschlagen geben, ein weiterer Test steht am heutigen Montagabend um 18.30 Uhr beim Verbandsligisten Spvg. Durlach-Aue an. Die C-Junioren waren bei zwei Turnieren im Einsatz, wobei man sich in Enzberg den dritten Platz holen konnte. Beim Turnier in Wiesental spazierten die TSV-Jungs relativ unangefochten durch die Vorrunde, dann bezwangen sie im Halbfinale Philippsburg, ehe am Ende die Kräfte schwanden und man im Finale gegen Büchig verlor. Dennoch Glückwunsch zu den zwei ausgezeichneten Platzierungen mit dem neuen Team! Die D-Junioren bestritten einen Leistungsvergleich mit dem FC Walldorf und dem KSC, zahlten dabei wie erwartet etwas Lehrgeld, tags darauf ließ man dann aber einen überzeugenden 7:1-Testspielsieg über den FV Niefern folgen. Die D 2 war beim Turnier des FV Linkenheim mit dabei und belegte dort einen ordentlichen fünften Platz. Die E-Junioren bestritten ein Blitzturnier gegen Langensteinbach und Weiler, gewannen dabei gegen den SVL und remisierten gegen den TSV Weiler. Die F-Junioren waren beim Spielfest in Neuburgweiler dabei und gewannen alle ihre Spiele relativ souverän, gegen die eigene E 2 gewann man in einem internen Test. Die Bambinis spielten in Kleinsteinbach beim dortigen Spielfest und zeigten gegen überwiegend ältere Teams schöne Spiele.

Am nächsten Wochenende sind ferienbedingt die Aktivitäten eingeschränkt:

Die C-Junioren bestreiten am Sonntag um 11.30 Uhr ein Testspiel bei der SG HD-Kirchheim, die D-Junioren spielen am Freitag um 18 Uhr beim FSV Offenbach und am Samstag um 13 Uhr zuhause gegen Wormatia Worms. Die Bambinis bestreiten zum Saisonabschluß ein Spielfest beim FV Bruchhausen.



FC Busenbach e.V.

Senioren

Nach den ersten beiden harten Vorbereitungswochen standen am vergangenen Sonntag die ersten Pflichtspiele unserer beiden Mannschaften auf dem Programm. Den Anfang machte dabei unsere "Zweite", die beim C-Ligisten Karlsruher SV II keinen Zweifel am Sieger aufkommen ließ und die Heimmannschaft mit sage und schreibe 9:1 abfertigte. Die Tore beim munteren Scheibenschießen der Benz-Buben erzielten Alim Celik (3), Pascal Hucker (3), Yasar Celik, Daniel Backenstos und Kapitän Marcel Höger per Strafstoß.

Zeitgleich erledigte auch unsere erste Mannschaft ihre Aufgabe ohne Mühe und siegte beim FV Graben II mit 4:0 Toren. Obwohl die Lang-Entourage noch einige Urlauber und Verletzte ersetzen musste, spielte man gegen unglaublich tief stehende Hausherren teilweise schönen Kombinationsfußball und kam, mit gefühlten 96% Ballbesitz, in regelmäßigen Abständen zu den vier Treffern. Neuzugang Steffen Lenhard zeigte dabei direkt seinen unnachahmlichen Torrieher und netzte in seinem ersten Pflichtspiel für den FCB gleich dreimal ein. Den Schlußpunkt setzte Ex-A-Junior Marius Bauer mit einem fulminanten Treffer unter die Latte. Sicherlich hätte das Spiel problemlos auch deutlich höher ausgehen können, aber nach den harten Trainingstagen der letzten beiden Wochen zeigte man sich im Lager des FCB, mit der gezeigten Leistung, durchaus zufrieden.

Vorschau

Am kommenden Sonntag starten unsere beiden Teams dann direkt in die zweite Pokalrunde - jeweils zu Hause. Während unsere "Reserve" im Vorspiel (14.00 Uhr) den FC Fackel empfängt, kommt es im Spiel unserer ersten Mannschaft dann zu einer ersten Standortbestimmung, im Kreisliga-Duell mit dem ambitionierten TV Spöck (17.00 Uhr).

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot-1907.de



1. Mannschaft:

Einen ganz ordentlichen Eindruck konnte unsere erste Mannschaft in der ersten Runde des Kreispokals gegen den haushoch favorisierten FC Fackel Karlsruhe hinterlassen. Die Gäste, die in der B-Klasse Staffel 1 der Top-Favorit auf den Aufstieg in die A-Klasse sind, zeigten von Beginn an eine richtig starke Spielanlage, jedoch hielt der TSV über die gesamten 90 Minuten mit großen Einsatz gut dagegen. Obwohl noch mehrere Spieler nicht zur Verfügung standen, hatte unsere Mannschaft selbst einige gute Torchancen und hätte gegen die starke Fackel-Elf zumindest einen Treffer selbst erzielen müssen. Alles in allem natürlich ein verdienter Sieg für den feldüberlegenen Favoriten, allerdings auch ein Spiel mit einigen guten Ansätzen auf Seiten des TSV, welches letztlich 0:4 für den Gast endete.

Am Samstag bestreitet man das nächste Vorbereitungsspiel. Um 15 Uhr spielt man beim B-Ligisten SV Spielberg II im Rahmen des Spielberger Sportfests.

AH-Abteilung

Werte AH-Freunde,

wir machen eine **Sommerpause** bis zum Trainingsauftakt am Montag, 03. September 19.00 Uhr in Etzenrot.

Bis dahin erholsame und schöne Ferien verbunden mit der Hoffnung, dass alle wieder gesund und munter zurückkommen.

Mädchenfußball beim TSV Etzenrot

Training

immer mittwochs um 17:00 Uhr und freitags um 17:00 Uhr, auf dem Vereinsgelände Etzenrot.

Alle interessierten Mädchen der Jahrgänge 2006 und jünger sind herzlich willkommen.



SG Waldbronn



Frauenmannschaft der SG Waldbronn

Die Frauenmannschaft der SG Waldbronn sucht für die nächste Großfeldsaison noch Spielerinnen ab dem Jahrgang 2002. Wer Spaß am Fußball hat und Teil

eines jungen und talentierten Teams werden möchte, kann sich gerne bei dem Trainer Thorsten Weber melden.

Infos unter: www.sg-waldbronn-frauenfussball.site123.me oder via E-Mail: Thorsten.weber@sg-waldbronn.de



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abteilung Rehasport – sich regen bringt Segen

Bewegung ist Herzenssache

Ein Herzinfarkt bedeutet nicht, dass der Körper nicht mehr belastet werden darf – ganz im Gegenteil! Gerade Herzpatienten sollten sich regelmäßig körperlich ertüchtigen.

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit dazu: Wöchentliches Training unter Anleitung einer speziell ausgebildeten und erfahrenen Therapeutin, immer in Anwesenheit eines Arztes. Die Kosten übernimmt die Krankenkasse. Wir treffen uns jeweils montagabends in der Halle des Turnvereins Busenbach



- o 17:00 Uhr: Lungensport
- o 18:00 Uhr: Diabetessport
- o 19:15 Uhr: Herz1
- o 20.15 Uhr: Herz2

Schauen Sie doch einfach mal unverbindlich rein oder sprechen sie uns an

· Tel.: 07243 / 527121 Heinz Rothermel (Abteilungsleiter)

Abt. Tischtennis

Trainingszeiten

Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.



Reichenbach e.V.



DORFHOCK

Der MSC Reichenbach lädt ein zur
Reichenbacher-Dorfhock
am 28. Juli ab 15.30 Uhr
vor der Musikschule (Monmouthplatz).

Für Unterhaltung sorgt
das „ Heimat-Duo „.

Speiseangebot : Backofenschinken, Bratwurst,
Thüringer mit Kartoffelsalat oder Brot,
Rettichbrot.
Kaffee und Kuchen.

Auf Euer Kommen freut sich der
MSC Reichenbach.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Voranzeige Kurparkfest

Am ersten Septemberwochenende sind wir wieder mit am Start. Wir hoffen mal auf besseres Wetter als vergangenes Jahr.

Eine Bitte an unsere Mitglieder, tragt euch fleißig in die Helferliste ein und unterstützt euren Verein tatkräftig.

KK-Fallscheiben Wettkampf in Eppelheim am 21.7.

Auf Einladung unserer Freunde des Schützenkreises 5 sind wir am Samstag nach Eppelheim / HD gefahren. Es wurde nach BDS Reglement geschossen und wir konnten in der Ferne einen Sieg holen. Chris holte mit seiner Ruger 10/22 in 18,61 Sekunden den ersten Platz mit deutlichem Abstand zum Verfolgerfeld. Bei den Damen konnte Julia den 6. Platz für uns sichern.

Abt. Kleinkaliber

Kleinkaliber Selbstlader Fallscheiben Wettkampf

Am Samstag, 28.7. um 13:00 Uhr geht es los. Geschossen wird nach BDS Reglement. Leihwaffen stehen zur Verfügung. Teilnahmegebühr: 1.- EUR.

Abt. Großkaliber

Supermagnum Cup am 27.7.

Für die "GROSSEN" unter uns.... Ab 1500 Joule und größer Cal. .44 geht's los, selbstverständlich aus der Kurzwaffe. Also die "dicken" Revolver und Pistolen geputzt und los geht's am: Freitag, 27.07.2018, 17:00 bis 19:00 Uhr. 15 Schuß Präzision und 15 Schuß Duell sollten dann ausreichend Spaß versprechen.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen. Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Jedermann-Sportgruppe

Sportabzeichen-Abnahme im Juli

Das Deutsche Sportabzeichen wird am Freitag, 27. Juli um 18 Uhr im TSV-Stadion Waldbronn abgenommen. Letzte Gelegenheit in dieser Saison, die Disziplin Schwimmen abzulegen, ist am Sonntag, 29. Juli um 8 Uhr im Freibad Waldbronn.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



So. 29.07. - 50 Jahre Heimatverein Pfaffenrot

Wanderung zur Jubiläumsveranstaltung des Heimatvereins Pfaffenrot.

Abfahrt: 9.02 Uhr Bahnhof Reichenbach. Wir wandern ab der Haltestelle Ittersbach Industrie nach Pfaffenrot und nehmen am Jubiläumsfest teil. Zurück geht es mit der S-Bahn ab Haltestelle Marxzell. Wanderstrecke: 7 km, An-/Abstieg: je 100 m.

Führung: Andreas Hauck, Markus Müller.

So. 05.08. Vom Herrmannsee über Pfaffenrot zum Imkerfest

Treffpunkt. 8.15 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34
Hin-/Rückfahrt: PKW (Fahrgemeinschaften). Wanderstrecke: Parkplatz beim Herrmannsee - Pfaffenrot - Ittersbach-Bienenstand - Parkplatz. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit: 3,5 Std. An-/Abstieg: je 150 m. Einkehr ist beim Imkerverein in Ittersbach. Führung: Günter Nofer.

Mi., 08.08. - Mittwochswanderung zur Landesgartenschau nach Lahr

Motto der diesjährigen Landesgartenschau: "wächst - lebt - bewegt"

Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.16 Uhr Albgau-bad Ettlingen, 10.09 Uhr Karlsruhe Hbf. Kosten: BW-Ticket zzgl. Eintritt Landesgartenschau. Einkehr ist im Landesgartenschauland möglich. Organisation: Herbert und Gretel Müller

Mi. 22.08. - Mittwochstreff

Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim zu einer geselligen Kaffeunde.

17.00 Uhr Lichtbildervortrag von Dieter Augenstein
"Wanderungen und Ausflugsziele in unserer Heimat"

**So. 26.08. - Baiersbronner Sattelleisteig**

Abfahrt: 8.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 8.46 Uhr Albgau-bad Ettlingen, 9.15 Uhr Karlsruhe Albtalbahnhof. Wanderstrecke: Baiersbronn - Petermännle - Wanderhütte Sattellei - Rinkenwall - Mittelal. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 4 Std. An- u. Abstieg je 390 m. Einkehr in der Wanderhütte Sattellei. Führung: Markus Müller, Andreas Hauck.

Mitglieder und Gäste sind zu allen Wanderungen und Veranstaltungen herzlich willkommen.

Kletterabteilung**Komm mach mit - Klettern macht Spaß!**

Klettern unter sachkundiger Anleitung.

Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.

Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsport-halle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr

Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr

Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V.
BUND Karlsbad/Waldbronn
**BUND-OV Karlsbad-Waldbronn****Kräutergartenfrühstück**

Guten Zuspruch fand unser Kräutergartenfrühstück am 8. Juli. Ein herrlicher Sonntagmorgen lockte zahlreiche Interessierte in den Kräutergarten. Neben dem kulinarischen Angebot war es der Kräutergarten selbst, der unsere Besucherinnen und Besucher anzog. Wir konnten den Wissenshungrigen viele Pflanzen zeigen und Hinweise über Verwendung und Anbau geben. Viele nutzten auch das Angebot, mit unterschiedlichen Kräutern einen aromatischen Kräutereisig anzusetzen. Unsere Kräutergarten-Zöglinge fanden ebenfalls großes Interesse und ein neues Zuhause. Wir danken allen, die uns besucht und uns einen so schönen Sonntagvormittag beschert haben. Wer sich mit uns weiter über den Kräutergarten austauschen möchte, eventuell bestimmte Pflanzen für den eigenen Garten benötigt oder Anregungen für uns hat, wendet sich bitte am besten über das Kontaktformular auf www.kraeutergarten-waldbronn.de an uns.

Kontakt: Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de

Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de

Internet: www.bund.net/karlsbad-waldbronn

malt'n'more e.V.

Dieses Jahr spendeten wir 350 € an den Kindergarten St. Bernhard in Etzenrot und 350 € an Paulinchen Initiative für brandverletzte Kinder e.V.

Wir möchten auf diesem Wege unseren Mitgliedern für ihre Spendenbereitschaft danken.

Waldbronner Selbständige e.V.

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 120 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn.**

Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.ws-ev.de.

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.**Der Salami-Taktik-Paket-Garten**

Wie so oft dringt auch beim Thema Therapiergarten nur die halbe Wahrheit in die Öffentlichkeit. Was es damit wirklich auf sich hat, zeigt ein Blick in die Unterlagen zur Gemeinderatssitzung vom 11. Juli: Ein „Grundkonzept der Kurverwaltungsgesellschaft“ benennt „Projekte für eine evtl. Antragstellung auf Förderung aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm“. Darin werden zu Netto-Kosten aufgeführt:

- **Sanierung Therapiepark 170.000 €**

- **Terrainwege 35.000 €**

- **Sanierung Kurparkbrücke 45.000 €**

Aus diesen Teilen besteht das gewünschte Maßnahmen-Paket, für das die Gemeinde ihren Förderantrag stellen möchte. Mit dem Therapiepark hat der Gemeinderat den ersten Beschluss dazu gefasst, nun wird auch hier die bewährte Aufstockungs-Salami-Taktik greifen. Daher werden am Ende aus den jetzt beschlossenen 170.000 € **mindestens 250.000 €** werden. Und die Gemeinde mit netto **mindestens 138.000 € „im Boot sein“**. Auch ein neuer Pachtvertrag zum Therapiergarten wird das ganz sicher nicht wieder einspielen können. Die Frage muss erlaubt sein: Wie passt dieser Beschluss mit seinen absehbaren Folgen zu den (bisher unzureichenden) Bemühungen der Haushaltsstruktur-Kommission? Zu den Einsparungen bei Bildung und Kultur? Zu den vollgelaufenen Kellern? Kurz: zu den Kürzungen bei der sozialen und technischen Infrastruktur der Waldbronner Bürger?

Ein weiterer Bestandteil dieses Grundkonzepts ist übrigens die **Sanierung des Thermalbad-Vorplatzes**. Zu den hierfür veranschlagten Nettokosten von 156.000 € ist ein zweiter Förderantrag erforderlich, der dann direkt von der Kurverwaltung-GmbH als Eigentümerin des Thermalbads gestellt werden muss.

Viele weitere Infos und Links zu Waldbronn finden Sie beim lokalen Mediendienst www.zukunft-waldbronn.de und auf unserer Homepage www.unserwaldbronn.de. Dort haben wir für Sie auch das Konzeptpapier der Kurverwaltung mit seinen entsprechenden Erläuterungen zum Nachlesen bereitgestellt.

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn**MdL Christine Neumann-Martin auf Sommertour in Waldbronn**

Mittwoch, 1. August 2018, um 17:00 Uhr

Die CDU-Landtagsabgeordnete **Neumann-Martin** widmet sich bei ihrer Sommertour der

"Sicherheit in Baden-Württemberg"

und besucht die Firma Gutzeit GmbH, Spezialist für Fenster- und Türenbau, Im Ermlisgrund 9.

Im Vordergrund stehen praktische Lösungen für die Wohnungseinbruchsicherung.

Für eine Teilnahme ist die persönliche Anmeldung beim CDU-Vorsitzenden erforderlich (Tel. 07243 66553, E-Mail: roland.baechlein@t-online.de).



Minigolf-Turnier im Kurpark am Freitag, 10. August 2018, Beginn 15:00 Uhr, Minigolfanlage im Kurpark

Die CDU Waldbronn lädt Kinder, Eltern und Großeltern zur Teilnahme am Minigolfturnier ein. In drei Altersgruppen spielen die Kinder um den Sieg. Für die Turnierbesten auf den Plätzen 1 bis 3 gibt es besondere Preise. Alle anderen Minigolfer bekommen eine kleine Überraschung als Belohnung. Zur Siegerehrung gegen 17:00 Uhr erwarten wir die Abgeordneten Axel E. Fischer MdB und Christine Neumann MdL. Anmeldung über das Ferienprogramm der Gemeinde Waldbronn, Rathaus, Frau Andrea Kraft, Telefon 07243 609-155. Der Unkostenbeitrag beträgt 4€. Bitte Anmeldehinweise und -zeiten beachten auf den grünen Seiten im Amtsblatt Waldbronn vom 12. Juli 2018 und im Internet unter www.waldbronn.de/Sommerspaß 2018 und www.cdu-waldbronn.de. Wir freuen uns über zahlreiche junge Turnierteilnehmer und interessierte erwachsene Begleiter.

Nach dem sportlichen Teil klingt das Turnier mit einem gemütlichen Abschluss im Kurparkpavillon aus.

Terminvormerkung:

Samstag, 11. August 2018, 14:30 - 17:00 Uhr Quartiers-Hock "Unter der Linde" beim Alten Schulhaus in Busenbach

Weitere Informationen und Termine unter www.cdu-waldbronn.de

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Zum Sommerfest

der **Freien Wähler** auf dem Grillplatz an der Etzenroter Straße konnte der Vorsitzende Ralf Störzbach eine große Zahl von Mitgliedern und Gästen begrüßen. Vom Wetter begünstigt, entwickelte sich schnell ein reges Treiben am Grill, an der 'Salatbar' und an der 'Getränketheke'; viel gab es auch zu besprechen, natürlich nicht nur aktuelle kommunalpolitische Themen. Bei Lindenbräu-Bier (und nichtalkoholischen Getränken) saß der 'harte Kern' bis spät in die Nacht beisammen, um anschließend auch noch alles aufzuräumen.

Die Freien Wähler verabschieden sich in die Sommerpause und wünschen allen Waldbronnern **eine erholsame Ferienzeit.**

(Text Dr. Manfred Sties)

Sonstiges

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2018/2019 beginnt für die Klassen 6 – 10 und die Kursstufen 1 und 2 am Montag, dem 10. September 2018, um 7.45 Uhr und endet um 12.55 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen werden am Dienstag, dem 11. September 2018, um 14.00 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern in der Aula begrüßt.

Während die Kinder ihre Klassenlehrer/innen kennenlernen, können die Eltern bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Für Kurzentschlossene

Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO - Deutsche Jugend in Europa bietet vom 17. bis 28. August 2018 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit, mit dem eigenen Kind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteams gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus Basteln, Spielen, Wandern, Baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO-eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung. Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138,

Handy 0172-6326322,

Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, E-Mail: zentrale@djobw.de

www.djobw.de.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Unser Nussbaum Club* empfiehlt:

***Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club.**

Richtig ausgeizen

So pflegen Sie Ihre Tomaten!

Gärtnermeisterin Melanie Grabner aus Böhl-Iggelheim zeigt, worauf es beim sogenannten Ausgeizen ankommt und gibt Tipps rund um die Tomatenpflege.

In der Wachstumsphase sollten Sie die Tomatenstöcke regelmäßig kontrollieren. Den Zuwachs in die Tomatenspiralstäbe einfädeln oder am Stab anbinden. Ein wachsendes Auge lässt die neuen Seitentriebe nicht länger als 6 - 8 cm werden. Sie werden mit den Fingerspitzen aus den Blattachsen entfernt. Benutzen Sie dabei kein Schneidwerkzeug. Der Pflanzensaft auf der Klinge könnte eventuellen Bakterien- oder Virenbefall auf die jeweils nächste Pflanze übertragen.

Entfernen Sie nur kranke und verfärbte Blätter. Vitale grüne Blätter, die Früchte beschatten, sind nicht schädlich, im Gegenteil: Sie schützen die heranreifenden Früchte vor extremer Sonneneinstrahlung. Jetzt im Klimawandel besonders wichtig!

Tomaten wollen bei sonnigem Wetter gleichmäßig mit Wasser versorgt werden. Eine Mulchschicht aus Rasenschnitt erhöht die Bodenaktivität und verringert den Wasserverlust und somit die Pflegearbeit.

Manche Gärtner unterstützen die Bestäubung direkt, indem sie während der Mittagszeit die Tomatenstöcke schütteln (besonders wichtig im Gewächshaus, falls bestäubende Insekten fehlen). Die Pollen reifen durch die Sonne und lösen sich leicht. Die gelben Blüten der Tomaten sind zwittrig und können von eigenen Pollen befruchtet werden. Nur ausreichend befruchtete Blüten entwickeln optimale Früchte. Ein Blütenstand kann aus bis zu 20 Einzelblüten bestehen.

Schäden an Tomatenfrüchten können bei extremer Hitze auftreten. Es handelt sich meist um sogenannte physiologische Störungen. So kann z. B. Mineralstoffmangel (Kalzium-, Magnesium- oder Eisenmangel) zur Blütenendfäule führen. Braune, weiche und eingefallene Stellen sind eine wenig appetitliche Erscheinung.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR